

# Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



G 4907 E **Titelbild:** Brand in der historischen Altstadt – die Feuerwehr verhinderte durch schnelles und engagiertes Eingreifen einen größeren Schaden

Bezugspreis: Jahresabo 15,- €, Einzelheft 1,90 €

Folge 680, 17/09/09

Sparkassen-Privatkredit:

ab **4,99 %**

p. a. eff. Jahreszins; bonitätsabhängig.

Bis 31.08.09 auf sparkasse-gm.de:

**Gewinnen Sie  
2 MINI Cooper**

und tolle Musikdownloads\*

\*Solange Vorrat reicht. Bundesweites Gewinnspiel.



## Lassen Sie Ihre Wünsche schneller wahr werden: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.



Sparkasse

Gummersbach-Bergneustadt

Lassen Sie Ihren Wünschen freien Lauf - ob ein neuer Flachbildfernseher, eine neue Wohnzimmerngarnitur oder eine Weltreise. Der Sparkassen-Privatkredit bietet schnell den nötigen finanziellen Spielraum. Wenn's um Geld geht – Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt.



Die Bürgermeisterwahl ist entschieden. Thomas Stamm (im Bild rechts) gratuliert dem Wahlsieger Gerhard Halbe.

## IMPRESSUM

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9-mal 2009

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256,  
Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:  
Bürgermeister Gerhard Halbe

Redaktionsleitung:  
Uwe Binner

Satz:  
Anja Mattick und NUSCHDRUCK

Druck:  
NUSCHDRUCK, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach  
www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Binner, Kleinjung, Dan

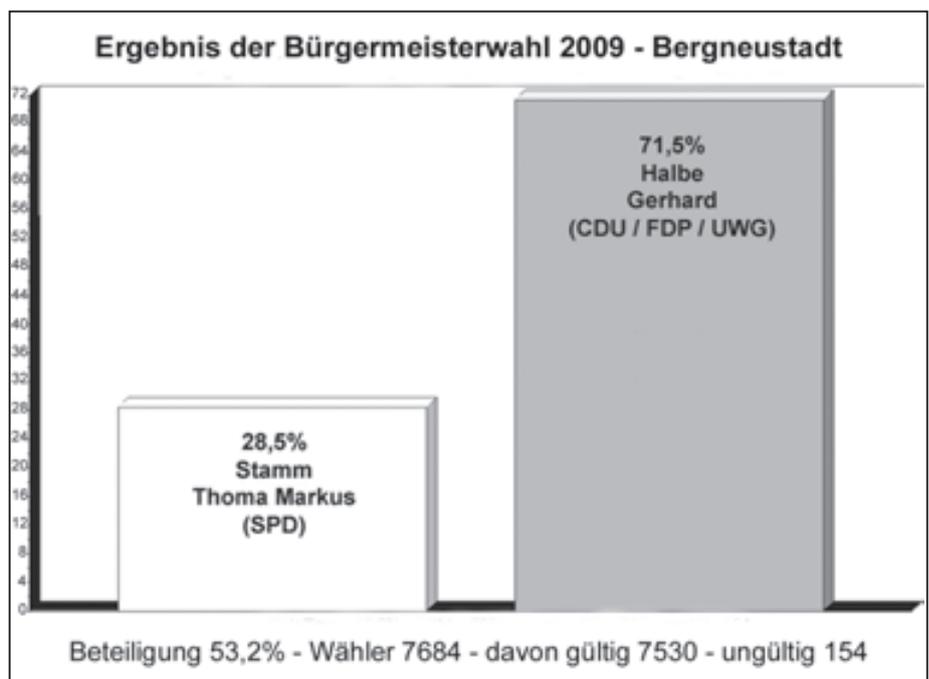
Titelbild: Michael Kleinjung

**Redaktionschluss für die  
nächste Ausgabe:  
21. Oktober 2009**

## Die konstituierende Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 21. Oktober 2009, 16.00 Uhr, in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl der stellvertretenden ehrenamtlichen Bürgermeister sowie die Bildung und Besetzung der Fachausschüsse.



Schnell war am Wahlabend klar, Gerhard Halbe bleibt für weitere sechs Jahre Bürgermeister der „Feste Neustadt“. Bereits die ersten einlaufenden Schnellmeldungen zeigten diese Richtung an und mit jedem neuen Stimmbezirk verfestigte sich der Trend. Am Ende erhielt der „Alte“ und „Neue“ Bürgermeister, der von CDU, FDP und UWG unterstützt wurde, 5.385 der abgegebenen 7.530 Stimmen und damit 71,5 %. Auf den Mitbewerber Thomas Stamm von der SPD entfielen 2.145 Stimmen und damit 28,5 %. Bereits am Wahlabend bot der Bürgermeister dem in den Stadtrat gewählten Thomas Stamm eine gute Zusammenarbeit in der anstehenden Wahlperiode an.

# Der neue Stadtrat ist gewählt:

16 CDU · 9 SPD · 2 GRÜNE · 3 FDP · 1 UWG · 1 FWGB

Die Wahl des 15. Stadtrates seit 1946 ist entschieden. Die CDU bleibt stärkste Fraktion und erhält 16 (bisher 14) der 32 Sitze im neuen Kommunalparlament. Die Verteilung der weiteren 16 Sitze ergibt sich wie folgt: SPD 9 (bisher 13), FDP 3 (bisher 3), Grüne 2 (bisher 2), UWG 1 (bisher 2) und FWGB 1.

Mit der FWGB gibt es nun eine weitere Wählergemeinschaft im Stadtrat, deren Mitglieder überwiegend Personen mit Migrationshintergrund sind.

Nach hervorragender Vorarbeit in den Wahllokalen der Stadt und im Rathaus (rund 140 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie 30 Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Baubetriebshofes waren im Einsatz) konnte am 30. August gegen 21.00 Uhr das vorläufige amtliche Endergebnis der Gemeindevahlen festgestellt werden:

**Wahlberechtigte** 14.440  
**Wähler** 7.682  
**gültige Stimmen** 7.517

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die:

**CDU** 3.631 (48,3 %)  
**SPD** 2.221 (29,5 %)

**FDP** 684 (9,1 %)  
**GRÜNE** 435 (5,8 %)  
**UWG** 303 (4,0 %)  
**FWGB** 235 (3,1 %)

Die Wahlbeteiligung ging erneut zurück und lag dieses Mal nur noch bei 53,2 %.

Von den 16 in den Wahlbezirken direkt zu wählenden Stadtverordneten erreichte die CDU 14 Mandate. Für die SPD schafften 2 Bewerber den unmittelbaren Einzug in den Stadtrat.

**Die insgesamt 32 gewählten Stadtverordneten (direkt und über Reserveliste) werden nachfolgend in alphabetischer Reihenfolge vorgestellt. Die Ergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken sind der beiliegenden Tabelle zu entnehmen.**

## Wahlpräsentation im Rathaus

Entgegen dem Interesse der Bürger an der Ergebnispräsentation der Europawahl verfolgten zahlreiche Bergneustädter die Entwicklung der Wahlergebnisse der Landrats-, Kreistags-, Bürgermeister- sowie Stadtratswahl im Sitzungs-

Parteien		Ergebnisse der Stadtratswahlen	
		2004	2009
Christlich Demokratische Union Deutschlands	<b>CDU</b>	4.193 47,81 %	3.631 48,3 %
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<b>SPD</b>	3.102 35,37 %	2.221 29,5 %
Bündnis 90/ Die Grünen	<b>GRÜNE</b>	461 5,26 %	435 5,8 %
Freie Demokratische Partei	<b>FDP</b>	711 8,11 %	684 9,1 %
Unabhängige Wähler Gemeinschaft	<b>UWG</b>	303 3,45 %	303 4,0 %
Freie Wähler Gemeinschaft	<b>FWG</b>	-	235 3,1 %

saal des Rathauses. Die Verwaltung hatte sich auf den erwarteten Ansturm der Bürger entsprechend gut vorbereitet. Im Sitzungssaal des Rathauses war eine Verbindung zum Wahlverfahren des Rechenzentrums in Siegburg hergestellt. Mittels Beamer wurden die Ergebnisse als Großbild präsentiert und anschließend ausgedruckt und für die Bürger fotokopiert. Die Lei-

tungen sowie die im Einsatz befindlichen Server in Siegburg hielten der großen Belastung stand. Die Geduld der Zuschauer wurde jedoch auf eine harte Probe gestellt, da vor der Bürgermeister- und Stadtratswahl erst die Stimmen der Landrats- und Kreistagswahl in den Stimmbezirken ausgezählt werden mussten. Es war ein langer und aufregender Wahlabend.

## Ergebnisse der Stadtratswahl 2009 in Bergneustadt

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	UWG	FWGB	Name des direkt gewählten Bewerbers
01 Sessinghausen	875	484	12	472	191	150	50	32	12	37	Schulte, Reinhard (CDU)
02 Dreiert/Baldenberg	849	458	7	451	145	198	46	20	30	12	Kämmerer, Detlef (SPD)
03 Ohl	869	402	12	390	156	135	39	19	27	14	Gothe, Thomas (CDU)
04 Altstadt	950	599	28	571	226	145	84	29	68	19	Thamm, Sylvia (CDU)
05 Druchtemicke	865	455	6	449	159	172	50	36	16	16	Kuxdorf, Dieter (SPD)
06 Hunschlade	826	459	10	449	193	156	22	30	31	17	Brand, Stefan (CDU)
07 Wiedenbruch	885	540	12	528	259	158	55	29	15	12	Haselbach, Jörg (CDU)
08 Klein-Wiedenest	875	457	11	446	211	119	45	32	19	20	Stenschke, Dr. Christoph (CDU)
09 Nistenberg	887	472	10	462	209	174	31	26	11	11	Kühner, Ilka (CDU)
10 Leienbach	821	327	10	317	161	108	11	4	13	20	Schmid, Heike (CDU)
11 Hackenberg I (davon Einzelbewerber C. Milter)	906	380	12	368 (8)	171	112	35	15	13	14	Funk, Albert (CDU)
12 Hackenberg II	916	438	8	430	239	124	46	10	5	6	Kubitzki, Thomas (CDU)
13 Wiedenest I	1.080	637	4	633	412	112	41	46	13	9	Siepermann, Ralf (CDU)
14 Wiedenest II	997	498	5	493	245	137	55	39	9	8	Baltes, Andreas (CDU)
15 Pernze	928	549	3	546	358	105	45	20	10	8	Ludes, Bernhard (CDU)
16 Neuenothe/Belmicke	903	527	15	512	296	116	29	48	11	12	Kuntze, Michael (CDU)
<b>Summe (davon Einzelbewerber)</b>	<b>14.432</b>	<b>7.682</b>	<b>165</b>	<b>7.517 (8)</b>	<b>3.631</b>	<b>2.221</b>	<b>684</b>	<b>435</b>	<b>303</b>	<b>235</b>	
%-Zahl (davon Einzelbewerber)				100 (0,1)	48,3	29,5	9,1	5,8	4,0	3,1	



**Baltes, Andreas** (CDU)  
Verwaltungswirt  
Bergneustadt  
Zum Bauckmert 2  
geb. 1963 in Labbeck



**Bestgen, Manfred** (SPD)  
Betriebswirt  
Bergneustadt  
Zum Rathaus 1  
geb. 1968 in Gummersbach



**Brand, Stefan** (CDU)  
Küster  
Bergneustadt  
Brunnenstr. 3  
geb. 1962 in Bergneustadt  
Mitglied des Rates seit 2004



**Durmus, Arzu** (GRÜNE)  
Betriebswirtin  
Bergneustadt  
Henneweide 9  
geb. 1974 in Bergneustadt



**Ehrhardt, Holger** (SPD)  
Diplom-Sozialarbeiter  
Bergneustadt  
Entgarten 14  
geb. 1968 in Gummersbach  
Mitglied des Rates seit 2004



**Funk, Albert** (CDU)  
Dreher  
Bergneustadt  
Königsberger Str. 17  
geb. 1967 in Tokmak/Kirgistan



**Gartmann, Rainer** (SPD)  
Umwelttechniker  
Bergneustadt  
An der Burg 18  
geb. 1951 in Dessau  
Mitglied des Rates seit 2004



**Gothe, Thomas** (CDU)  
Kaufm. Angestellter  
Bergneustadt  
Wiesenstr. 54  
geb. 1967 in Bergneustadt  
Mitglied des Rates seit 2004



**Haselbach, Jörg** (CDU)  
After Sales Manager  
Bergneustadt  
Kampstr. 29 c  
geb. 1960 in Bergneustadt  
Mitglied des Rates seit 2004



**Hatzig, Stephan** (SPD)  
Blechschiesser  
Bergneustadt  
Sonnenkamp 3  
geb. 1966 in Bergneustadt  
Mitglied des Rates seit 2008



**Hoene, Christian** (FDP)  
Diplom-Betriebswirt  
Bergneustadt  
Schulstr. 32 a  
geb. 1972 in Bergneustadt



**Kahnis, Dr. Walter** (FDP)  
Rentner  
Bergneustadt  
Stentenbergr. 25 a  
geb. 1939 in Essen  
Mitglied des Rates seit 1999



**Kämmerer, Detlef** (SPD)  
Sparkassenbetriebswirt  
Bergneustadt  
Hofwiese 35  
geb. 1956 in Bergneustadt  
Mitglied des Rates seit 2004



**Kleine, Antje** (SPD)  
Verwaltungsfachwirtin  
Bergneustadt  
Am Müllersberg 1  
geb. 1970 in Bergneustadt



**Krieger, Axel** (GRÜNE)  
Theaterregisseur  
Bergneustadt  
Kölner Str. 150  
geb. 1958 in Bergneustadt  
Mitglied des Rates seit 2001



**Kubitzki, Thomas** (CDU)  
CAD-Anwendungsbetreuer  
Bergneustadt  
Zum Wiebusch 31  
geb. 1970 in Bergneustadt  
Mitglied des Rates seit Januar  
2009



**Kühner, Ilka** (CDU)  
Fachkraft im soz. therap. Dienst  
Bergneustadt  
Burstenstr. 35 b  
geb. 1960 in Bergneustadt



**Kuntze, Michael** (CDU)  
Diplom-Ingenieur  
Bergneustadt  
Zwerstaller Weg 3  
geb. 1961 in Bergneustadt  
Mitglied des Rates seit 2004



**Kuxdorf, Dieter** (SPD)  
Rentner  
Bergneustadt  
Kastanienweg 22  
geb. 1940 in Köln  
Mitglied des Rates seit 1984



**Lenz, Wolfgang** (FDP)  
Geschäftsführer  
Bergneustadt  
Richtstr. 22  
geb. 1964 in Bergneustadt  
Mitglied des Rates seit 2004



**Ludes, Bernhard** (CDU)  
Diplom-Ingenieur  
Bergneustadt  
An der Dörspe 20  
geb. 1964 in Wuppertal  
Mitglied des Rates seit 2004



**Ousta Impram, Ibram** (FWGB)  
Industriekaufmann  
Bergneustadt  
Im Eichenfeld 14  
geb. 1975 in Bergneustadt



**Pütz, Jens Holger** (UWG)  
Selbstständiger Kaufmann  
Bergneustadt  
Am Grafweg 2  
geb. 1964 in Bergneustadt  
Mitglied des Rates von 1991 -  
2004



**Retzerau, Stefan** (SPD)  
Elektro-Ingenieur  
Bergneustadt  
Herweg 62  
geb. 1957 in Gummersbach  
Mitglied des Rates seit 1994



**Schmid, Heike** (CDU)  
Bankkauffrau/Hausfrau  
Bergneustadt  
Talsperrenstr. 21  
geb. 1965 in Frankfurt/Main  
Mitglied des Rates seit 2004



**Schulte, Reinhard** (CDU)  
Gymnasiallehrer  
Bergneustadt  
Richtstr. 12  
geb. 1962 in Münster  
Mitglied des Rates seit 2004



**Siepermann, Ralf** (CDU)  
Kaufmann  
Bergneustadt  
Am Laubberg 30  
geb. 1967 in Marl



**Stamm, Thomas** (SPD)  
Rechtsanwalt  
Bergneustadt  
Auf dem Stein 20  
geb. 1959 in Bergneustadt



**Stenschke, Dr. Christoph** (CDU)  
Lehrer  
Bergneustadt  
Bahnhofstr. 1  
geb. 1966 in Augsburg



**Thamm, Sylvia** (CDU)  
Hausfrau  
Bergneustadt  
Am Stadtwald 18 b  
geb. 1942 in Dresden  
Mitglied des Rates von 1999 -  
2004



**Warwel, Bernd** (CDU)  
Bankkaufmann  
Bergneustadt  
Zum Dreiert 35  
geb. 1954 in Waldbröl  
Mitglied des Rates von 1999 -  
2004 und seit 2009



**Weiner, Isolde** (CDU)  
Prokuristin  
Bergneustadt  
Längstenstr. 19  
geb. 1947 in Lüdenscheid  
Mitglied des Rates von Mai 2002  
- 2004



## Hagen Jobi bleibt Landrat in Oberberg

Keine Veränderung gab es auch bei der Wahl des Landrates in Oberberg. Der Amtsinhaber

Hagen Jobi von der CDU erreichte das Ziel mit großem Vorsprung vor seinen Mitbewerbern und bleibt für weitere sechs Jahre Chef des Kreises.

Mit 62.038 (52,5 %) Stimmen gewann Hagen Jobi souverän gegen seine Konkurrenten Ralf Wurth (SPD) 36.777 (31,1 %), Dr. Friedrich Wilke (FDP) 12.718 (10,8 %), Dr. Felix Johannes Staratschek (ödp) 2.742 (2,3 %) und Manfred Rouhs (pro NRW) 3.846 (3,3 %).

In Bergneustadt entschieden sich 4.012 (53,5 %) der Wähler für Hagen Jobi, 2.430 (32,4 %) stimmten für Ralf Wurth, 751 (10,0 %) für Dr. Friedrich Wilke, 102 (1,4 %) für Felix Johannes Staratschek und 211 (2,8 %) für Manfred Rouhs.

### Im neu gewählten Kreistag verteilen sich die Sitze wie folgt:

CDU 26 (bisher 27), SPD 15 (17), Grüne 6 (5), FDP 6 (4), UWG 2 (2), pro NRW 1 (-) und Die Linke 2 (-).

Wahlberechtigt waren 201.563 Oberberger, 120.980 Stimmen (53,8 %) wurden abgege-

ben. Davon erhielten die CDU 44,3 % (2004 48,6 %), SPD 25,6 % (30,1 %), Grüne 9,3 % (8 %), FDP 11,0 % (8 %), UWG 3,8 % (4,1 %), FWO 0,8 % (1,2 %), ödp 0,2 % (-), pro NRW 1,8 % (-) und Die Linke 3,2 % (-).

### In den Bergneustädter Kreiswahlbezirken I und II sind die CDU-Kandidaten Bruno Hünermund und Hans Helmut Mertens direkt gewählt.

Bruno Hünermund erhielt 42,9 % (2004 54,8 %) und Hans Helmut Mertens 48,0 % (45,6 %) der Stimmen.

Die Ergebnisse der einzelnen Bezirke der Stadt Bergneustadt für die Kreistagswahl sind der beiliegenden Tabelle zu entnehmen.

## Kinder- und Jugendparlament startete Aufruf zur Kommunalwahl

Mit vielfältigen Aktionen beteiligte sich auch das Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) an den Kommunalwahlen. Neben Aktionen

## Ergebnisse der Kreistagswahl 2009 in Bergneustadt

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	UWG	FWO	pro NRW	Die Linke
<b>Kreiswahlbezirk I</b>												
01 Sessinghausen	876	486	6	480	177	200	27	51	3	2	14	6
02 Dreiort/Baldenberg	851	455	10	445	176	171	20	49	13	0	7	9
03 Ohl	870	400	12	388	156	146	15	42	9	1	5	14
04 Altstadt	951	599	12	587	252	221	28	49	20	3	4	10
06 Hunschlade	826	459	7	452	170	205	21	27	10	1	8	10
10 Leienbach	821	326	5	321	162	118	5	16	6	1	3	10
11 Hackenberg I	906	380	6	374	161	135	19	27	8	4	3	17
12 Hackenberg II	916	438	0	438	242	135	14	30	2	1	5	9
<b>Summe Bezirk I</b>	<b>7.017</b>	<b>3.543</b>	<b>58</b>	<b>3.485</b>	<b>1.496</b>	<b>1.331</b>	<b>149</b>	<b>291</b>	<b>71</b>	<b>13</b>	<b>49</b>	<b>85</b>
<b>Kreiswahlbezirk II</b>												
05 Druchtemicke	865	456	7	449	159	163	37	50	15	1	12	12
07 Wiedenbruch	885	538	6	532	250	166	42	35	10	8	6	15
08 Klein-Wiedenest	876	457	6	451	193	140	41	41	12	5	6	13
09 Nistenberg	887	470	3	467	191	179	32	31	12	4	5	13
13 Wiedenest I	1.080	639	3	636	347	137	56	52	13	12	7	12
14 Wiedenest II	997	489	0	489	238	129	37	52	11	7	7	8
15 Pernze	928	548	3	545	298	113	44	65	8	9	0	8
16 Neuenothe/Belmicke	905	525	12	513	282	129	31	39	12	2	6	12
<b>Summe Bezirk II</b>	<b>7.423</b>	<b>4.122</b>	<b>40</b>	<b>4.082</b>	<b>1.958</b>	<b>1.156</b>	<b>320</b>	<b>365</b>	<b>93</b>	<b>48</b>	<b>49</b>	<b>93</b>
<b>Gesamtsumme der Bezirke I + II</b>	<b>14.440</b>	<b>7.665</b>	<b>98</b>	<b>7.567</b>	<b>3.454</b>	<b>2.487</b>	<b>469</b>	<b>656</b>	<b>164</b>	<b>61</b>	<b>98</b>	<b>178</b>
%-Zahl I + II				100	45,6	32,9	6,2	8,7	2,2	0,8	1,3	2,4

in den Schulen und Informationsveranstaltungen mit Politikern versammelten sich die Jugendlichen auch auf dem Rathausplatz und starteten einen aktiven Aufruf zur Teilnahme an den Wahlen mit dem Motto „Stamm oder Halbe? Ab 16 kannst Du Deinen Bürgermeister wählen“. Der städtische Sozialarbeiter Michael Zwinge sagte, dass damit den Gleichaltrigen ein Schubs gegeben werden soll, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Denn am Wahltag entscheidet sich, wer für die nächsten sechs Jahre Bürgermeister von Bergneustadt ist und wie sich die Sitze im Stadtrat auf die Parteien verteilen. Dass sei nicht nur Thema für Erwachsene. Auch die Stimme der Jugendlichen sei wichtig.

Der Aktion des Kinder- und Jugendparlaments schlossen sich auch einige Vereine und Schulklassen an.



Es ist geschafft! Der Bürgermeister feiert den Wahlerfolg mit seiner Familie.



## Wahl zum 17. Deutschen Bundestag

Am 27. September 2009 finden in Deutschland die Bundestagswahlen statt. Gewählt wird der 17. Deutsche Bundestag seit 1949 für die Dauer von vier Jahren. Er gilt als wesentlicher Bestandteil des freiheitlich demokratischen Rechtsstaates.



Für die Bundesrepublik sind die für die Wahlen wichtigsten Verfassungsbestimmungen in Artikel 20 und 38 des Grundgesetzes (GG) geregelt. Artikel 20 Abs. 2 GG besagt, dass alle

Staatsgewalt vom Volk ausgeht. Sie wird vom Volk in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung und der Rechtsprechung ausgeübt.

In Art. 38 GG heißt es: „Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Sie sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.“

### Wahlrecht

Es gibt das aktive und das passive Wahlrecht bei den Wahlen zum Bundestag.

Wählen darf, und somit das aktive Wahlrecht hat jeder Deutsche, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens 3 Monaten in Deutschland wohnt oder sich gewöhnlich dort aufhält.

Die im Ausland lebenden Deutschen (sogenannte Auslandsdeutsche) dürfen unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls wählen.

Passives Wahlrecht bedeutet, dass jeder Deutsche, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, wählbar ist.

### Wahlsystem und Stimmabgabe

Jeder Wahlberechtigte hat 2 Stimmen.

Mit der Erststimme wird der Kandidat des Wahlkreises direkt gewählt. Mit der Zweitstimme die Landesliste einer Partei. Man spricht auch von einer personalisierten Verhältniswahl – einer Kombination von Mehrheitswahl und Verhältniswahl.

In der Bundesrepublik gibt es 299 Wahlkreise. Es werden 299 Abgeordnete für den Deutschen Bundestag mit der Erststimme direkt in den Wahlkreisen gewählt (Direktmandat). Es gilt das Mehrheitswahlrecht, d. h., wer die meisten Stimmen erhält, ist gewählt.

Die Anzahl der Sitze im Parlament beträgt grundsätzlich 598.

Nach dem Verhältnis der Zweitstimmen im gesamten Wahlgebiet werden dann die restlichen 299 Sitze im Bundestag vergeben. Somit bestimmt die Zweitstimme letztlich immer die Sitzverteilung der Parteien im Bundestag.

### Überhangmandate

Sofern eine Partei über die gewonnenen Erststimmen mehr Direktkandidaten in den Bundestag entsenden kann, als ihr nach der Anzahl der Zweitstimmen in einem Bundesland zustehen, vergrößert sich der Bundestag über die 598 Stimmen hinaus durch sogenannte Überhangmandate.

Scheidet ein Abgeordneter in einem Bundesland mit Überhangmandat aus, wird das Mandat nicht aus der Liste seiner Partei nach besetzt.

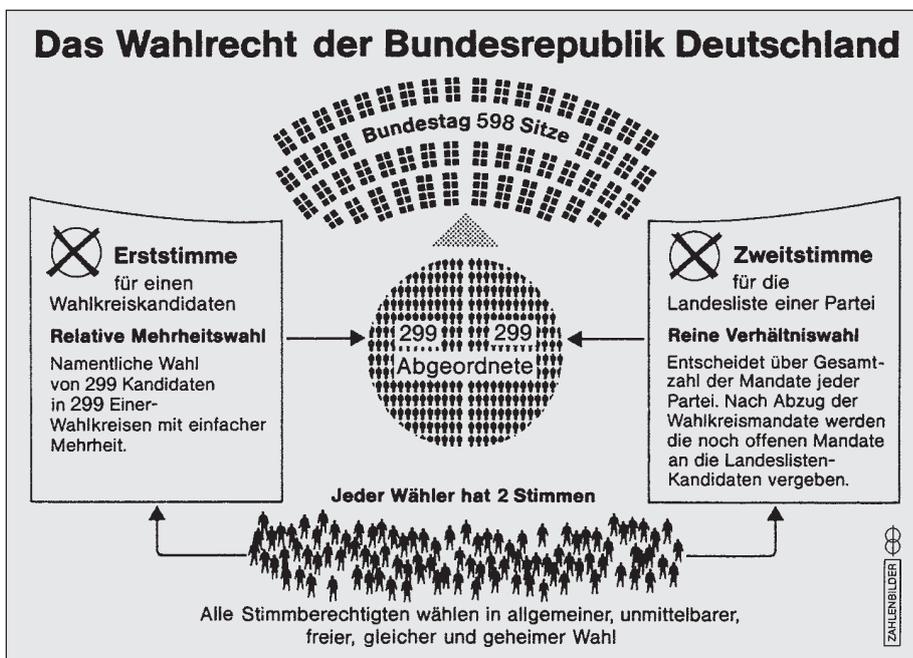
### Fünfprozentklausel

Um in den Bundestag einzuziehen zu können, muss eine Partei mindestens 5 % aller Zweitstimmen im gesamten Bundesgebiet erreicht, oder drei Direktmandate gewonnen haben.

### Briefwahl

Wer an der Bundestagswahl teilnehmen möchte, am Wahltag aber verhindert ist, kann Briefwahl beantragen. Bei persönlicher Antragstellung im Rathaus kann gleich an Ort und Stelle gewählt werden, ansonsten ist der Wahlschein schriftlich zu beantragen.

Die Wahlbenachrichtigungen wurden nach dem 30. August an alle Wahlberech-



Die Parteien stellen Kandidaten in den Wahlkreisen auf. Aus jedem der 299 Wahlkreise zieht der Kandidat in den Bundestag ein, der die meisten Erststimmen erzielt. Die andere Hälfte der insgesamt 598 Sitze sind so verteilt: Jede Partei zieht von der Gesamtzahl der gewonnenen Sitze jene ab, die von den Wahlkreissiegern dieser Partei besetzt sind. Die verbleibenden Sitze bekommen Kandidaten von den Landeslisten der Partei. Wenn eine Partei mehr Wahlkreissieger hat, als ihr nach dem Zweitstimmenanteil Bundestagssitze zustehen, bekommt sie entsprechend zusätzliche Sitze. Dann erhöht sich auch die Gesamtzahl der Bundestagssitze (Überhangmandate).

tigten versandt.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können bis Freitag, den 25. September 2009, beantragt werden.

Bei Rücksendung der Wahlunterlagen sollte berücksichtigt werden, dass diese bis spätestens 27. September 2009, 18:00 Uhr im Rathaus vorliegen müssen.

**Direktkandidaten im Oberbergischen Kreis:** Folgende Direktkandidaten bewerben sich im Wahlkreis 100 – Oberbergischer Kreis – um ein Mandat im 17. Deutschen Bundestag:

- Klaus-Peter Flosbach (CDU)**
- Michaela Engelmeier-Heite (SPD)**
- Jörg von Polheim (FDP)**
- Andreas Schmitz (Bündnis 90/Die Grünen)**
- Axel Hofmann (Die Linke)**
- Marc-Benedict Kremer (NPD)**
- Felix Johannes Staratschek (ÖDP)**
- Dirk Grabowski (Willi-Weise-Projekt)**

Bundestagswahlergebnisse nach Zweitstimme			
in Bergneustadt	2002	2005	
SPD	39,8 %	36,83 %	
CDU	44,1 %	41,31 %	
FDP	7,6 %	10,39 %	
GRÜNE	5,1 %	4,79 %	
Sonstige	3,4 %	6,68 %	
Wahlbeteiligung	80,5 %	76,38 %	
im Oberberg. Kreis	2002	2005	
SPD	38,4 %	34,2 %	
CDU	41,7 %	39,8 %	
FDP	9,3 %	11,6 %	
GRÜNE	7,1 %	6,7 %	
Sonstige	3,5 %	7,7 %	
Wahlbeteiligung	81,0 %	77,62 %	

Weitere Informationen zur Wahl sowie Hinweise zu den Wahllokalen enthält die amtliche

che Bekanntmachung zur Bundestagswahl auf Seite 278 der aktuellen Ausgabe von „Bergneustadt im Blick“.

## Stadt Bergneustadt ist anerkannter Partner der mittelständischen Unternehmen

Anfang dieses Jahres haben sich alle Oberbergischen Kommunen und der Kreis der RAL-Gütegemeinschaft „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ angeschlossen. Im weiteren Verfahrensablauf folgte eine dreimonatige Dokumentationsphase für jede einzelne Kommune, die mit der Prüfung des TÜV Nord endete.

Die Stadtverwaltung Bergneustadt wurde im August hinsichtlich der Einhaltung der RAL-Güte- und Prüfbestimmungen vom TÜV erfolgreich geprüft. Die Zertifizierung und Verleihung des Gütezeichens wird kurzfristig erfolgen.

Nachdem die Stadt Bergneustadt seit letztem Jahr Mitglied in der RAL-Gütegemeinschaft für mittelstandsorientiert arbeitende Kommunen ist, ist damit das Ziel erreicht, dass die qualitativ sehr gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Wirtschaft als besonderer Service für die Unternehmen zertifiziert wird.

Durch die Verleihung des RAL-Gütezeichens wird der Stadtverwaltung nach objektiv messbaren Kriterien das Qualitätsmanagement bezüglich Mittelstandsorientierung bescheinigt.

Zu den geprüften Kriterien gehören z. B. die Gestaltung und Strukturierung eines Verwaltungswegweisers im städtischen Internetportal. Ebenfalls dokumentiert und bewertet werden das Beschwerdemanagement, die Reaktions- und Bearbeitungszeiten bei mittelstandsorientierten Anfragen und Anliegen und die zügige Bezahlung von Auftragsrechnungen. Mehr als 98 % aller Rechnungen

Fenster und Türen  
aus unserer Fertigung

Die Fachleute für



Individuelle **Planung** und **Fertigung** für Haustüren,  
Vordächer, Terrassenüberdachungen  
und Wintergärten!

Wiesenstr. 19  
51702 Bergneustadt

Tel: 02261-549230  
Fax: 02261-549252

info@gebr-zwinge.de  
www.gebr-zwinge.de



# Fahrschule Uwe Müller

Anmeldung und theoretischer Unterricht  
Mo + Die + Do 18.30 - 20.00 Uhr  
in Bergneustadt Kölner Str. 250a

mehr Infos  
gibt es auf unserer  
Internetseite

[www.fs-um.de](http://www.fs-um.de)

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen in allen Ausführungen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Schuhreparaturen
- Aktuelle Schuhmode für Damen, Herren, Kinder



Kölner Str. 252a - Bergneustadt  
Tel. (022 61) 418 95 - Fax 474 09

FUSSBEKLEIDUNG  
Wintersohl



**PRAXIS**

für Krankengymnastik und Massage



**Christoph Röttger**  
PHYSIOTHERAPEUT

Krankengymnastik + Massage  
Lymphdrainage + Sportphysiotherapie  
Fußpflege + Fitneßstudio

In der Bockemühle 1 - 51702 Bergneustadt-Wiedenest  
Tel. (0 22 61) 4 99 12 - Mobil (01 71) 3 73 03 08 - Fax 4 20 47



**fliesen funke** e.k.

fliesen-mosaik-naturstein

ausstellung-verlegung

olper str. 64 | 51702 bergneustadt  
tel. 0 22 61/4 50 66 | fax 0 22 61/4 89 70  
info@fliesenfunke.de | www.fliesenfunke.de



**Conrad Peters**

Maler- und Lackierermeister

Ich biete Ihnen:

**Ausführung sämtlicher  
Maler- und Lackiererarbeiten**

★ ★ ★

**innovative Wohnraumgestaltung  
ökologisch oder konventionell**

★ ★ ★

**hohe Qualität zu fairem Preis**

★ ★ ★

Eifeler Straße 22  
51702 Bergneustadt

Telefon: 02261/48527  
Mobil: 0175/1907842  
E-Mail: Sch.-Peters@web.de



**PFLEGEDIENST**

Lydia Dirksen  
Othestraße 2-4  
51702 Bergneustadt  
☎ 0 22 61/4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

# 111 Jahre

## Uhren – Optik – Schmuck

Friedrich W.

**Dörre**

Uhrmacher- und Augenoptikermeister



51702 Bergneustadt  
Kölner Str. 206–208  
Tel. 0 22 61 / 4 16 58  
[www.optik-doerre.de](http://www.optik-doerre.de)

# Jubiläumsrabatt 30% auf ALLES

vom 1. bis 30. September 2009, außer Reparaturen und reduzierten Waren

### Unsere Sonder-Aktionen im September!!!

An allen Samstagen im September von 9 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet.

**Samstag, 5. 9. 09**  
**EBM SWITCH-IT-Tag**  
komplette Kollektion  
an Wechsel-Brillen

**Samstag, 12. 9. 09**  
**Vistan-Fassungs-Tag**  
Beratungstag vollständige  
Brillenfassungskollektion

**Samstag, 19. 9. 09**  
**„element“-Tag**  
komplette Kollektion des neuen  
Ring-Wechsel-Systems

**Samstag, 26. 9. 09**  
**Perlschmuck**  
große Auswahl  
an Zuchtperlen

Während der Jubiläumswochen finden Sie bei uns ein erweitertes Warenangebot!!!  
Kindermalwettbewerb - Vorlagen sind im Geschäft erhältlich

### 1898–2009

Das Geschäftshaus an der Kölner Straße in Bergneustadt wird seit 1898 von der Familie Dörre geführt.



Im Warensortiment befanden sich Uhren, Schmuck, Bestecke, Porzellan, Lederwaren, Brillen und Musikalien.

Nach dem 1. Weltkrieg wurde der Handel wieder aufgenommen und auch während des 2. Weltkrieges beibehalten.

1949 starb der Geschäftsgründer Friedrich W. Dörre. Seine Frau Laura sowie die Söhne Friedrich W. und Karl-Heinz führten das Geschäft weiter.

1959 spezialisierten sich die beiden Söhne und bezogen getrennte Ladenlokale. Friedrich W. Dörre II blieb mit Uhren, Schmuck, Optik, Bestecke und Lederwaren im väterlichen Laden. Karl-Heinz bot weiterhin Musikinstrumente, Porzellan und Schreibwaren an.

1978 trat Friedrich W. Dörre III als Uhrmacher, staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister ins väterliche Unternehmen ein. Er führt das Geschäft seit 1998 mit seiner Ehefrau Ingrid Dörre in der 3. Generation.



1991 wurde das Stammhaus umgebaut und auf 150 m<sup>2</sup> Gesamtfläche erweitert. Eine größere Optikabteilung und ein eigener Kontaktlinsenbereich kamen dazu.

1997 erhielten die Räumlichkeiten für Schmuck und Uhren eine komplette Neugestaltung.

Heute finden Sie in unserem Geschäft Uhren, Optik, Schmuck und Kontaktlinsen, ein umfangreiches Warenangebot aktueller Marken und Trends.

Durch modernste Technologien in der Werkstatt, wie auch im Verkauf, sind wir in der Lage Sie bestmöglichst zu bedienen.

werden innerhalb des vorgegebenen Zeitraums von 15 Arbeitstagen bezahlt, häufig sogar in nur wenigen Tagen.

Außerdem wurde eine Kundenzufriedenheitsanalyse im Rahmen einer Fragebogenaktion durchgeführt, woran sich eine erfreulich große Anzahl der Gewerbetreibenden beteiligt hat. Die Ergebnisse der Umfrage bescheinigen der Stadtverwaltung in der Beurteilung von Erreichbarkeit, Termineinhaltung, Richtigkeit der Bearbeitung und hinsichtlich der Freundlichkeit der städtischen Mitarbeiter Durchschnittsnoten von „gut“ bis „sehr gut“. Schnelligkeit, Verständnis, Engagement und Transparenz wurden mit durchschnittlich „gut“ bewertet.

Damit steht der Zertifizierung und Verleihung des Gütezeichens „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ nichts mehr im Weg. Diese wird in Kürze erfolgen, freut sich Bürgermeister Gerhard Halbe über die Anerkennung der guten Arbeit seiner Verwaltung.

Finanziert wurde die TÜV-Auditierung von den örtlichen Sparkassen.

## Schlüsselübergabe an der neuen Hauptschule „Auf dem Bursten“

Der Public Private Partnership (PPP)-Vertrag der Stadt Bergneustadt mit der Firma SKE Facility Management GmbH (SKE) trägt erste sichtbare Früchte. Nach einer Bauzeit von nur 14 Monaten wurde am 21. August der symbolische Schlüssel der fertigen neuen Hauptschule im Rahmen einer kleinen Feierstunde an Bürgermeister Gerhard Halbe und Schulleiter Günter Dürr durch die Geschäftsführer der SKE, Hermann Merkl, und der Bauunternehmung Ehrenfels GmbH, Bertrand Rasse, übergeben. Damit nimmt die modernste Schule Oberbergs auch offiziell den Betrieb auf.



Im Juni 2008 startete der Abriss des alten, völlig maroden Hauptschulgebäudes. Bereits Mitte Dezember 2008 wurde im Rohbau das Richtfest gefeiert. Die Bauunternehmung Ehrenfels holte auch die Verzögerungen durch den harten Winter zum Jahresbeginn 2009 wieder auf, so dass Schulleitung, Lehrerkollegium, Schülerinnen und Schüler ihre neue Schule rechtzeitig zum Schulbeginn am 17. August in Besitz nehmen konnten.

Helle Räume, großzügige Fenster, farbenfrohe Flure und Klassenräume und modernste Einrichtungen – vor allem in den Naturwissenschaften – sollen zu einem für die derzeit 400 Schüler und 50 Lehrer und Betreuer angenehmen Lern- und Arbeitsklima beitragen. Das großzügige Foyer bietet Platz für bis zu 400 Personen. Eine bewegliche Bühne wird diesen Raum für Veranstaltungen in idealer Weise abrunden. Für den Ganztagsbetrieb der Schule steht ne-



ben anderen Räumen auch eine voll eingerichtete Mensa zur Verfügung.

Für das neue Gebäude wurden 2.500 Kubikmeter Beton, 1.000 Kubikmeter Mauerwerk, 225 Tonnen Stahl und 200 Kubikmeter Holz verbaut. „Besonders hervorzuheben ist der unfallfreie und sehr zügige Bauablauf“, äußerten sich Merkl und Rasse sehr zufrieden: „Wir schätzen die Leistung der hier tätigen Handwerker sehr“.

Auch Bürgermeister Gerhard Halbe war voll des Lobes für die Arbeit der Handwerker. „Dass zudem nicht nur der Rohbauauftrag, sondern bisher mehr als die Hälfte aller Aufträge von SKE an Bergneustädter Unternehmen vergeben wurden, freut mich für die Betriebe und Beschäftigten in unserer Stadt gerade in der derzeitigen Wirtschaftslage ganz besonders“, so Halbe.

Die Fertigstellung der Hauptschule und der gleichzeitige Abschluss der Arbeiten an der Sporthalle Bursten, der Grundschule Wiedenest und den Turnhallen des Gymnasiums sind erste wichtige Meilensteine im PPP-Projekt. Wenn im September 2010 auch alle übrigen Schulen fertig saniert sein werden, verfügt die Stadt Bergneustadt als bundesweit einzige Kommune neben dem Landkreis Offenbach über eine vollständig erneuerte Schullandschaft.

**Ein detaillierter Bericht mit Bildern über den Stand der Arbeiten im Rahmen des PPP-Projektes an den weiteren Schulen in Bergneustadt erfolgt in der nächsten Ausgabe von „Bergneustadt im Blick“.**

„Dass der Stadtrat in bemerkenswerter Einigkeit diesen Weg gewählt hat, unterstreicht die große Bedeutung, die wir einer guten Bildung für unsere Kinder beimessen. Bergneustadt bietet jungen Familien eine sehr attraktive Schullandschaft“, betont der Bürgermeister.

Der Schlüsselübergabe wird voraussichtlich im Oktober noch ein „richtiges“ Einweihungsfest mit der gesamten Schulgemeinde folgen. Zudem plant die Hauptschule für Oktober/November einen Tag der offenen Tür, an dem das neue Gebäude der gesamten Bevölkerung präsentiert wird, die während der Bauphase den Fortgang der Arbeiten mit großem Interesse begleitet hat.



## Einweihung des Abenteuerspielplatzes und der Naturbühne in der Grünanlage Talstraße

Am 28. August war es soweit. Mit der Eröffnung des Abenteuerspielplatzes und der Fertigstellung der Naturbühne hat die Grünanlage in der Talstraße zwei weitere Attraktionen zu bieten und zeigt sich nach dem Startschuss zur Umgestaltung im Januar 2007 fast in der endgültigen Form.

Bei den abschließenden Pflasterarbeiten der Naturbühne legten Bürgermeister Gerhard Halbe, Sparkassenvorstandsvorsitzender Frank Grebe und einige freiwillige Helfer selbst Hand an und beendeten die Arbeiten.

Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und einige weiterer Sponsoren und Helfer ist die Grünanlage, die mit breiter Unterstützung aus der Bevölkerung entwickelt und geplant wurde, mittlerweile zu einem Schmuckstück in der angrenzenden Innenstadt geworden und wird als innerstädtisches Erholungsgebiet gut angenommen.

Es wurden bisher ca. 50.000 Euro für die Instandsetzung der oberen Fläche, Wege, Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Pavillon, Anpflanzungen und Wasserspielanlage, das Aufstellen eines Basketballkorbes mit der Herstellung der entsprechenden Fläche ausgegeben.

Mit dem Bau der Naturbühne einschließlich Stromversorgung und der Anlegung des Abenteuerspielplatzes beläuft sich die Gesamtinvestitionssumme mittlerweile auf fast 100.000 Euro.





## „Lesetraining und Zweitspracherwerb“ für Lesetrainer der Stadtbücherei

Ist es egal, ob man mit deutschen Kindern oder Kindern mit Deutsch als Zweitsprache lesen übt? Eher nicht.

Die Tatsache, dass sich Grundschul Kinder aus einer Schule oder einer Klasse in ihrem Spracherwerb in Deutsch auf ganz unterschiedlichem Niveau befinden, muss in einer qualifizierten Förderung beachtet werden. Auch die Besonderheiten der Lautbildung in Muttersprache und Deutsch, des Hörverstehens, der Lesefertigkeit und -geschwindigkeit spielen eine große Rolle beim Lesen üben. Nur schnell in kurzen Intervallen von Kind zu Kind die Hausaufgabentexte abzuarbeiten, ist nicht im Sinne einer angemessenen Förderung.

Werden Kinder mit anspruchsvollen Texten schnell überfordert? Wo ist die Grenze zwischen Motivation, Demotivation und Förderung?

Neueste psychologische Erkenntnisse können für den erfolgreichen Sprach- und Leselerwerb genutzt werden. Die Methode des Lesenlernens und Übens der jeweiligen Schule zu kennen, ist von zentraler Bedeutung für diejenigen, die am Nachmittag mit den Kindern arbeiten. Hier ist ein guter Austausch über die Art der Arbeit ganz wichtig. Wichtig ist auch die persönliche Beziehung zwischen Pate und „Patenkind“. Das Vorbereiten eines zu lesenden Textes durch Gespräch und Aktivierung dessen, was das Kind schon kann und vieles mehr gehören als Werkzeug dazu. Den 15 teilnehmenden Paten bzw. denen, die es noch werden wollen, wurde motivierendes Material in zwei Sprachen in der Bücherei vorgestellt und Tipps zur richtigen Fehlerkorrektur vermittelt.

In guter Kooperation zwischen der Stadtbücherei, die dem Thema „Bildung durch Sprache“ viel Wert beimisst und dem Caritas Fachdienst für Integration und Migration, wurde diese Fortbildung initiiert. Durchgeführt wird die Maßnahme zur Förderung von Kindern aus Zuwandererfamilien von zwei Ministerien des Landes NRW mit Patenschaftsprojektmitteln des Deutschen Caritasverbandes.

Der Referent stellte den interessierten Lesepaten an drei Standorten des Offenen Ganztagsbetriebes in Bergneustädter Grundschulen eine Fülle von Wissen und praktische Übungen vor, die ihren Weg in die praktische Arbeit finden können und werden.



**Bild links:** Mitmachen ist gefragt! Mit vereinten Kräften wird das Pflaster der Naturbühne gelegt. **Bild rechts:** Die Kinder nehmen die Abenteuerspielanlage gleich in Besitz (in der Bildmitte Bürgermeister Gerhard Halbe und Sparkassenvorstandsvorsitzender Frank Grebe).

## Bergneustädter Firma „aéo“ bei „Quarks & Co“

In seiner Wissenschaftssendung „Quarks & Co“ berichtete der WDR am 8. September über die Firma „aéo“ in Bergneustadt. Bei den Recherchen für das Thema Solarenergie stieß die zuständige Wissenschaftsredakteurin des WDR, Sonja Kolonko, auf die Firma „Alternative Energiesysteme Oberberg (aéo)“. Firmenchef Klaus-Peter Woggon staunte nicht schlecht, als er einen Anruf des Westdeutschen Rundfunks erhielt. Gefragt, ob seine Firma für Dreharbeiten zum Thema Solar und Energiesparen bereitstehe, war er sogleich Feuer und Flamme.

Ranga Yogeshwar, der Moderator der populären Wissenschaftssendung und sein „Quarks & Co“-Team besuchten also die Firma aéo in Bergneustadt. Um Fotovoltaik- und Solarthermie-Installationen zu dokumentieren, durften sie auch bei der Familie Klos drehen, einem Kunden von aéo. In der Sendung am 8. September wurde unter anderem gezeigt, wie aéo die Heizungsanlage der Familie Klos mit einer Solarthermie-Anlage sinnvoll und energiesparend ergänzt hat.

Informationen zur Sendung gibt es auch im Internet: Beim WDR und der Firma aéo. Unter [www.ae-o.de](http://www.ae-o.de) können sich Interessierte das Video über den Bergneustädter Beitrag zur Sendung anschauen.

Die Sparkasse steuerte alleine 40.000 Euro zur Finanzierung der Naturbühne und des Abenteuerspielplatzes bei. Frank Grebe überreichte den symbolischen Scheck bei der Einweihungsfeier an den Bürgermeister. Bei musikalischer Untermalung durch die „Rinks“ und Dominik Mertens nutzten die vielen anwesenden Kinder natürlich sofort das neue Spielgerät und die Eltern konnten derweil plauschen und die Möglichkeiten der gesamten Grünanlage bestaunen. Schade nur, dass bereits in der ersten Nacht nach der Einweihung die Abenteuerspielanlage wieder durch die Zerstörungswut einiger Randalierer beschädigt wurde.



<http://www.bergneustadt.de>

## 8. Rathausplatz-Openair vor toller Kulisse

Bei wunderschönem Wetter erlebten die fast 4.000 Besucher auf dem Rathausplatz am 15. August einen außergewöhnlichen Musikabend. Wer im vergangenen Jahr dachte, viel mehr geht nicht, wurde eines Besseren belehrt. Die Stadt Bergneustadt bot mit den Hauptsponsoren, Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und AggerEnergie, ein Programm der Superlative.

Nach der Einstimmung durch den Bergneustädter DJ Roland Reh folgte mit der Gruppe „Living Planet Band“, „SissiA. – Creedance Riveved“ und „Knutschfleck“ ein Höhepunkt nach dem anderen. Viele bekannte Titel aus den 60er und 70er Jahren und Songs der „Neuen Deutschen Welle“ aus den Achtziger wurde bei guter Stimmung an den Bierständen und vor der Bühne kräftig mitgesungen.

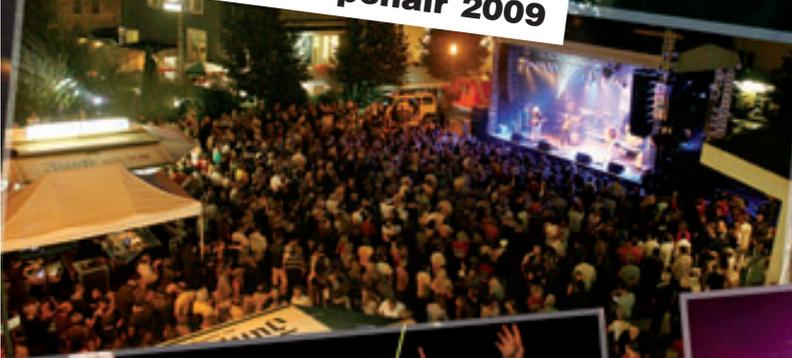
Eine besondere Überraschung war zwischendurch noch der Auftritt von „Daimyo Jackson“, der als spezieller Gast angekündigt, Michael Jackson auf der Bühne dubelte und vor allem von den jüngeren Fans kräftig Applaus bekam. Die Zuschauer konnten sich anschließend beim Fotoshooting mit ihm fotografieren lassen.

Bis weit nach Mitternacht hielten die Neustädter an diesem wunderschönen Abend auf dem Rathausplatz aus und genossen die tolle Atmosphäre.

Im kommenden Jahr sind auch wieder, wie



**8. Rathausplatz-Openair 2009**





bereits in den vergangenen Jahren, eine Autoshow und verschiedene Veranstaltungen am nachfolgenden Sonntag geplant, die aufgrund des Ausbaus der Innenstadt diesmal nicht stattfinden konnten.

**Zuvor haben die Neustädter jedoch die Möglichkeit, am 27. September, dem Tag der Bundestagswahl, einen großen Bauernmarkt und ein Baustellenfest auf dem Rathausplatz und in der Innenstadt zu besuchen.**

Es ist also doch was los auf dem sogenannten „Himmlischen Platz des Friedens“, wie ihn Bürgermeister Gerhard Halbe bei der Eröffnung des Openairs schmunzelnd bezeichnete.

## Neustädter Innenstadt lockt Besucher am letzten Septemberwochenende mit großem Baustellenfest, Bauernmarkt und verkaufsoffenem Sonntag

Am Sonntag, den 27. September, präsentieren die Stadt Bergneustadt und die Sponsoren Volksbank Oberberg und Werbegemeinschaft Bergneustadt einen Bauern- und Kleinviehmarkt im Rahmen des Baustellenfestes inklusive verkaufsoffenem Sonntag des Bergneustädter Einzelhandels. Von 11.00 bis 18.00 Uhr finden auf der hierfür gesperrten B 55 zwischen dem Deutschen Eck und dem Kreisverkehr Südring/B 55 sowie in der Talstraße bis zur Volksbank Oberberg-Filiale und auf dem Rathausplatz diverse Aussteller ihren Platz. Ziel ist, die Atmosphäre eines Bauernhofes mitten in der Bergneustädter Innenstadt zu schaffen. Für die Kinder sind nicht nur die ausgestellten Nutz- und Kleintiere ein Highlight, sondern auch die kostenlosen Angebote von

## ICH KAUFE GERNE IN BERGNEUSTADT ...



HEUTE: ROLAND ARMBRÖSTER

... weil mir die örtlichen Händler und Unternehmen am Herzen liegen und ich mir weiterhin ein solch vielfältiges Angebot in unserer Stadt wünsche.



einem Streichelzoo, Hüpfburg bis hin zu kostenfreien Planwagenfahrten. Für das leibliche Wohl ist unter anderem mit bäuerlichen Spezialitäten und bergischem Landbier gesorgt.

Die Baustelle in der Innenstadt entlang der Kölner Straße lockt ebenfalls die großen und kleinen Besucher mit verschiedenen Aktivitäten. So werden die bauausführenden Firmen ihre Gerätschaften ausstellen und Fragen zur Baustelle beantworten. Die kommunalen Versorger AggerEnergie, Aggerverband und städtisches Wasserwerk werden mit Infoständen interessante Einblicke in ihre vielfältigen Dienstleistungen geben.

Ein weiter Höhepunkt und passend zum Baustellen- und Bauernmarkt wird eine große Trecker-, Forst- und Landmaschinenausstellung sein. Neben einigen neueren Modellen werden auch zahlreiche nostalgische Fahrzeuge zu bestaunen sein. Die Ausstellung wird im Bereich der Talstraße (Volksbank Oberberg) bis Einmündung B 55 stattfinden. Komplettiert wird das Baustellenfest mit zahl-

reichen Aktivitäten und interessanten Angeboten des teilnehmenden Bergneustädter Einzelhandels, der am Sonntag in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet hat.

**Eingeleitet wird das Wochenende am Freitagabend mit der Marius Müller-Westernhagen Coverband „Mit 18“ im Krawinkel-Saal.**

Ein nostalgischer, ein rockiger Abend, stimmungsvoll, humorvoll und mitreißend steht an. Die Marius Müller-Westernhagen Coverband – gesponsert von der Volksbank Oberberg – nimmt sich die „Freiheit“, den Krawinkel-Saal mit „Johnny Walker“ und „Pfefferminz“ ganz und gar zu ihrem „Revier“ zu erklären. Westernhagen-Fans werden voll auf ihre Kosten kommen (Eintritt an der Abendkasse 5 Euro).

## Umbau B 55 und Graf-Eberhard-Platz

Die Baumaßnahme im Bereich des Graf-Eberhard-Platzes vor dem Sparkassen-

## Bergneustädter Bauern - Kleinviehmarkt & Baustellenfest



von 11.00 - 18.00 Uhr

27. September`09

Rathausplatz, B55 u. Talstraße



## Bergneustädter Scheunen Party

Marius Müller - Westernhagen Coverband „MIT18“



DJ. Mike & DJ. Stefan



25.09.09

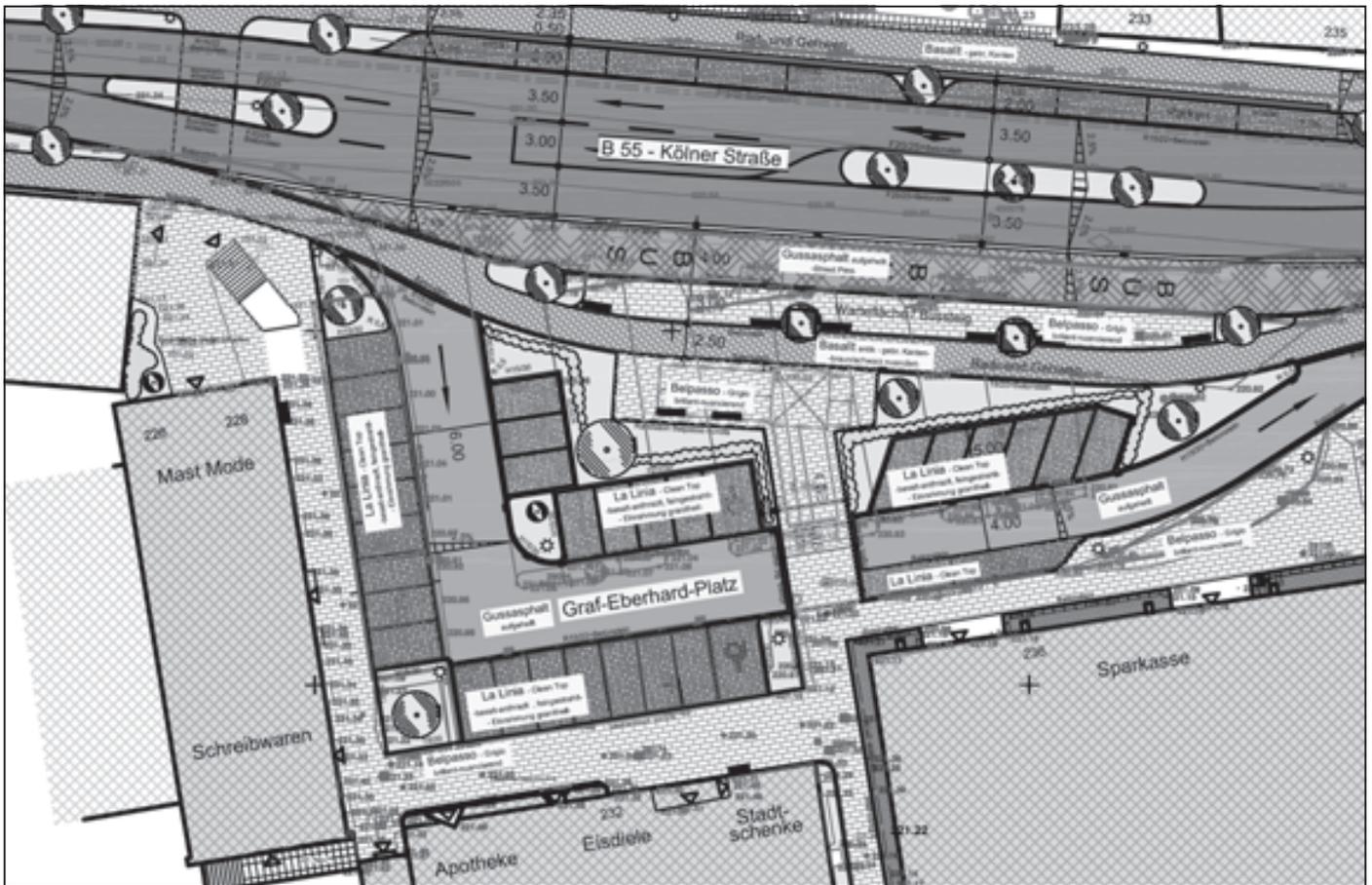
Krawinkel Saal

Eintritt: 5,00 Euro

Einlass: 19.00 Uhr

Vorverkauf

Rathaus, Modehäuser „Mannschette“ und „komplett & anziehend“



gebäude läuft zur Zeit auf Hochtouren. Der Baufortschritt lässt bereits die Fahrbahn, die Parkplätze und die Grünflächen erkennen. Der Gehwegbereich entlang der Geschäfte und der Sparkasse ist bereits mit hochwertigem Pflaster fertiggestellt.

Entlang der B 55 ist mit dem Bau der Bushaltestelle (Fahrtrichtung Wiedenest) begonnen worden. Zwischen den Parkplätzen und der Bushaltestelle wird eine Überdachung für Fahrgäste sowie eine Telefonzelle aufgestellt.

Auf dem Graf-Eberhard-Platz entstehen neue Parkplätze, die höhengleich an den Gehwegbereich zu den Geschäften anschließen. Außerdem werden zwei Taxi-Stände und zwei Behindertenparkplätze angelegt.

Die Arbeiten am Graf-Eberhard-Platz sollen laut Bauzeitenplan bis Ende September 2009 abgeschlossen sein (s. Plananschnitt). Bis Ende Oktober wird der Rad/Gehweg entlang des Graf-Eberhard-Platzes sowie die neue Bruchsteinmauer gegenüber fertiggestellt sein.

Bis Anfang Dezember wird die Bushaltestelle (Fahrtrichtung Gummersbach) in der Bahnstraße (hinter der Sparkasse) gebaut. Entlang der Bruchsteinmauer werden der Rad/Gehweg und der Parkstreifen hergestellt. Bis dahin sind auch die neuen Straßenlaternen zwischen Deutschem Eck und Talstraße montiert.

Die Fertigstellung des Kanals und der Wasserleitung zwischen Talstraße und Südring wird ebenfalls bis zur Adventszeit abgeschlossen sein.

Im Frühjahr 2010 wird mit dem Straßenbau zwischen Talstraße und Südring, der Rathausplatzanhebung im Bereichstraße/Krawinkel II und dem Bau des Kreisverkehrsplatzes B 55/Talstraße begonnen. Weitere Informationen gibt es aktuell unter „www.bergneustadt.de“.



## Interkommunales Gewerbegebiet Reichshof – Bergneustadt wurde offiziell eröffnet

*Über zehn Jahre nachdem die Stadt Bergneustadt und die Gemeinde Reichshof die vertraglichen Grundlagen für das erste interkommunale Gewerbegebiet in Oberberg besiegelt hatten, erfolgte Ende August die offizielle Freigabe des insgesamt 55 Hektar großen Geländes im Gewerbegebiet Wenrath durch die Oberbergische Aufbau-Gesellschaft (OAG).*

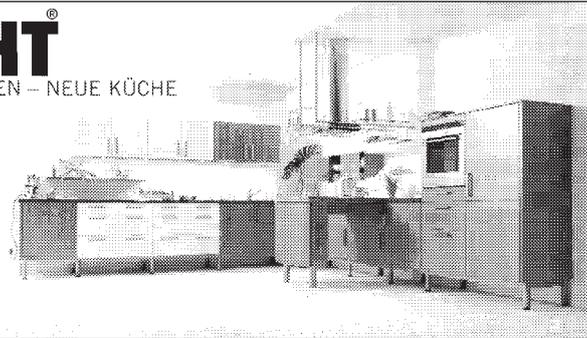
*Entlang der A 4 können nun insgesamt 25 Hektar bebaut werden. 30 Hektar sind für Grün-, Pflanz- und landwirtschaftliche Flächen vorgesehen. Gemeinsam mit OAG-Chef Uwe Stranz vollzogen Bergneustadts Bürgermeister Gerhard Halbe und Reichshofs Bürgermeister Gregor Rolland mit einem Scherenschnitt die Freigabe der erschlossenen Gewerbeflächen im 5. Bauabschnitt des Gewerbegebietes Wenrath.*

*Die Firma Münker, die gut 100 Mitarbeiter beschäftigt, ist der erste Betrieb in dem neuen Areal, so dass jetzt noch weitere 16 Hektar Fläche für Betriebsansiedlungen zur Verfügung stehen.*

*Die Bürgermeister freuten sich über die gelungene Kooperation der beiden Nachbarkommunen, zumal es in Bergneustadt, als der Vertrag geschlossen wurde, keinerlei Flächen für Betriebsweiterungen oder -verlagerungen gab, so Bürgermeister Gerhard Halbe.*

# LEICHT®

NEUES DENKEN – NEUE KÜCHE



## KRAUBER

KÜCHEN • ELEKTRO

Kölnerstr. 286 A • 51702 Bergneustadt  
Tel.: 0 22 61 / 4 24 80 • Fax: 0 22 61 / 4 93 80

**REDEN. KOCHEN. LEBEN.**

Christliches Trauerhaus • Bestattungen

## æterno® Werkshagen

In der Zeit des Abschieds und der Trauer  
stehen wir Ihnen zur Seite.

Uwe Pflingst • Bestatter  
Olper Str. 39 • 51702 Bergneustadt

Rund um die Uhr erreichbar.

**022 61 / 5 46 45 02**

Demnächst:  
Kreuzstraße 1  
51702 Bergneustadt-Pernze



# FOTOGRAFIE

## Maxx Hoenow

02261-41441

[www.maxx-fotografie.de](http://www.maxx-fotografie.de)

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 139  
Foto-Mietstudio für Amateure und Berufsfotografen



E-Pianos, Klaviere, Flügel und Zubehör  
und nahezu alle anderen Instrumente,  
großes Notensortiment, Notenversand  
Mietkauf, Finanzierungen ab 0%



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Pianohaus SCHÖLER • Eichenstraße 24 • 51702 Bergneustadt  
Tel.: 0 22 61/4 43 98 • Fax 0 22 61/4 74 76  
e-mail: [info@schoeler-pianohaus.de](mailto:info@schoeler-pianohaus.de) • [www.schoeler-pianohaus.de](http://www.schoeler-pianohaus.de)

# KORTHAUS

Internet: [www.korthaus-gmbh.de](http://www.korthaus-gmbh.de)

E-Mail: [info@korthaus-gmbh.de](mailto:info@korthaus-gmbh.de)

Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

Frümbergstraße 8  
51702 Bergneustadt

ab 99.600,00 €

## Komplett anziehend

Mode für Leib & Seele

Kölner Straße 249 • 51702 Bergneustadt • Telefon 0 22 61 / 23 03 36 • Fax 0 22 61 / 58 94 04 • [info@komplett-anziehend.de](mailto:info@komplett-anziehend.de)

## König & Kollegen GmbH ist Mitglied der ETL

Mit einem neuen starken Partner wird die

Steuerkanzlei als **König & Kollegen GmbH**  
Dipl. - Finanzwirtin **Steuerberatungsgesellschaft**  
Angelika König am 01.10.2009  
Steuerberaterin ihre Tätigkeit aufnehmen.



Angelika König, Steuerberaterin

European Tax & Law – ETL steht für moderne Beratung im Verbund. Erfahrene Steuerberater und Rechtsanwälte betreuen im Verbund mit Unternehmensberatern und Wirtschaftsprüfern mittelständische Unternehmen, wie

- **Handelsunternehmen**
- **Handwerker**
- **Freiberufler**
- **Dienstleistungsunternehmen**

ganzheitlich und kompetent in allen ökonomischen, steuerlichen und rechtlichen Belangen ihrer unternehmerischen Tätigkeit – von der Unternehmensgründung bis zur Unternehmensnachfolge – sowie im privaten Bereich.

### **ETL steht für mehr als die klassische Beratung.**

Unsere Schwerpunkte sind neben der klassischen Steuerberatung die Gestaltungsberatung von Unternehmen, darunter

- **Existenzgründungsberatung**
- **Betriebswirtschaftliche Auswertungen**
- **Ratingberatung**
- **Finanzierungsberatung**
- **Branchenanalysen, Betriebsvergleiche**
- **Vorausschauende, steuergestaltende Beratung**

Unsere Mandanten erhalten eine maßgeschneiderte Beratung, die jenen Freiraum schafft, den ein Unternehmer braucht, um sich auf seine Kernaufgaben im Unternehmen zu konzentrieren.

Das Wissen um die Besonderheiten einzelner Branchen, die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Verbund und das Vorhandensein der technischen Lösungen ermöglichen die individuelle Betreuung spezieller Branchen – vom Autohaus bis zum Zahnarzt.

König & Kollegen GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Angelika König, Steuerberaterin  
Kölner Straße 254a · 51702 Bergneustadt  
phone: (02261)94 46-0 · fax: (02261)94 46-24  
angelika.koenig@etl.de · www.etl.de/koenig-kollegen-bergneustadt



## 50 Jahre Autohaus FORD WEIL in Bergneustadt

Seit über zwei Jahrhunderten ist die Familie Krawinkel mit Bergneustadt und dem Oberberg aufgrund der Textiltradition eng verbunden. Seit 50 Jahren gehört auch das Autohaus FORD WEIL zum Unternehmen und bietet den Menschen in Bergneustadt das entsprechende Instrument zur Mobilität an. Der Stammsitz des Autohauses Weil, mit weiteren Standorten in Olpe und Waldbröl, liegt seit der Gründung an der Kölner Straße 120 in Bergneustadt. Das Foto mit der ausgestellten „Badewanne“ (FORD Modell 17 MP3) belegt, dass der Aufschwung in den 60er Jahren mit günstigeren Fahrzeugpreisen: (3.350 DM !) als heute realisiert wurde. Und dies ohne Abwrackprämie!

Der WEIL Slogan „weils vor Ort besser ist“ steht für die Geschäftsphilosophie: Der Kunde „fährt“ besser, wenn er alles aus einer Hand geliefert bekommt und dies für die gesamte Lebensdauer seines Fahrzeuges. Es beginnt mit dem persönlichen Kontakt zum Verkäufer (die Herren Max Krawinkel, Hans Werner Ley, Dieter Marsch, Wolfgang Merx und Andreas Sabel sind alle mit Bergneustadt eng verbunden) und es geht weiter beim Service, geleitet durch Herrn Ruland. Der Service rund um dem Kunden und auch die Flexibilität der Firma wird groß geschrieben.

Geführt wird das Autohaus heute von der 7ten Unternehmergeneration, Dr. Max F. Krawinkel, und dieser legt besonderen Wert darauf, dass WEIL sich auch sozial in Bergneustadt engagiert. Seit zwei Jahren ist WEIL mit seiner Aktion „Kein Kind ohne Mahlzeit“ ein wichtiger Unterstützer dieser Einrichtung. Für Krawinkel ist es ein Geben und Nehmen: „Wir sind dankbar für jeden Auto- und Werkstattkunden, nur so ist die Zukunft unseres Unternehmens gesichert. Und die Zukunft von Bergneustadt hängt ganz besonders vom Bildungsangebot in der Stadt ab. Und Kinder sind unsere Zukunft.“

**Aus Dank für die Treue seiner Kunden lädt WEIL am 27. September, ab 11.00 Uhr, zu einem Frühschoppen in seiner Verkaufshalle an der Kölner Straße 120 ein.**



## Gemeindefest an der Wiedenester Kreuzkirche

Rund um die Wiedenester Kreuzkirche hatten sich einige hundert Gemeindeglieder und Besucher versammelt, um miteinander zu feiern, Spielaktionen zu erleben, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und nicht zuletzt, um Petra Meisters Kinderchören zu lauschen. Dabei konnten selbst Regenschauer der guten Stimmung während des diesjährigen Gemeindefestes der Ev. Kirchengemeinde Wiedenest nichts anhaben.

Die „Little Voices“, „Little Harmonies“ und die „Notenchaoten“ hatten sich zur Freude des Vorsitzenden des Förderkreises „Treffpunkt Gemeinde“ für ein Benefizkonzert angeboten und die jungen Sängerrinnen und Sänger begeisterten mit gefühlvollen und fetzigen Songs. Eine Überraschung wartete dann auf die Chorleiterin. Bürgermeister Gerhard Halbe verlieh im Rahmen des Wiedenester Gemeindefestes Petra Meister für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Chorleiterin die Graf-Eberhard-Medaille der Stadt Bergneustadt.

Mit Spannung erwartet wurden gegen 17.00 Uhr die Preisträger der diesjährigen Losaktion des „Fördervereins Kreuzkirche Wiedenest“. Thorsten Falk, der Vorsitzen-

de des Fördervereins, moderierte die Ziehung der Lose, die von zwei jungen Glückseligen gezogen wurden. Der erste Preis, eine Ballonfahrt für zwei Personen ging an H. Martel aus Bergneustadt. Thorsten Falk zeigte sich mit der Losaktion sehr zufrieden,



denn sie erbrachte einen Erlös von gut 4.000 Euro für den Erhalt der Wiedenester Kreuz-

kirche. Mit der Verlosung hatten sich dann auch die dunklen Regenwolken verabschiedet und so wurde noch bis in den frühen Abend weiter gefeiert.

Am Sonntag fand das Gemeindefest mit einem Open-Air-Gottesdienst an der Kreuzkirche seinen Abschluss. Pfarrer Michael Kalisch dankte zu Beginn des Gottesdienstes den vielen unermüdlichen Helfern, die dieses Fest geplant und durchgeführt hatten. Ein besonderer Dank ging in diesem Jahr an das THW Bergneustadt und den SV Wiedenest, die als Nachbarn und Ortsvereine zwei große Zelte zur Verfügung gestellt hatten. „Es ist wunderbar, dass es ein stetig wachsendes Miteinander unter den Wiedenester Gemeinden und Vereinen gibt“, betonte Pfarrer Kalisch.

## Lage, Herkunft und Bedeutung alter Bach- und Flurnamen in Bergneustadt

- Fortsetzung aus Folge 678 des Amtsblattes -

### BICKE / MICKE / BECKE:

#### VELLMICKE

##### Lage:

Der hinter dem früheren, nördlichen Stadttor gelegene, beliebte „VORORT“ der ALTSTADT war seit Jahrhunderten der Übergangsbereich zu Feld und Flur.

##### Merkmale und Bedeutung:

Im westgermanischen Sprachraum bedeutet vell(l), veld, felt ganz allgemein Erde/Boden. Hieraus entwickelten sich die Begriffe für freies, offenes Land und ausgedehntes Feld sowie stärker eingegrenzt für Ackerfläche.

In der VELLMICKE lagen die gehegten und gepflegten, mühsam mit Kaarscht und Ritzhoocken bearbeiteten Kleingärten und

Äcker der Altstadtbewohner. (Kaarscht = drei- oder vierzellige Hacke). Die später überwiegend sehr kleinen Parzellen zeigen die Auswirkungen der im hiesigen Raum üblichen Realteilung.

**Bedeutung:** Freie, offene Fläche am kleinen Bach. **Sinngemäß:** Offenes Land (am Bach) hinter dem Stadttor.

##### Bachlauf:

Der heute vollständig verrohrte Wasserlauf erstreckt sich von der QUELLE am

RERSCHTEN / RÄSCHEN bis zur Einleitung in die ebenfalls verrohrte ERBICKE am KLEINEN WIE(N)BRUCH / WIENBRAUK (s.d.).

### IN DER BERTEMICKE

##### Lage:

Diese stadtnahe Senke im Nordwesten der früheren Mauer der ALTSTADT liegt zwischen dem TORLEIGARTEN und dem Flurbereich AM STEIN sowie oberhalb des STADTGRABENS mit dem SCHMITTENLOCH / SCHMIDDENLOCH und dem sagenumwogenen HEINZELMÄNNCHEN.

##### Merkmale und Bedeutung:

Herkunft und Sinn des Bedeutungswortes 'berte' ist, wie auch in VULMICKE, nicht schlüssig zu erklären. Hinweise auf den altgermanischen Personennamen 'BERTO' sind zeitlich nur schwer einzuordnen.

Dieser langgestreckte Talgrund von der BERTEMICKE bis zum SCHMITTENLOCH wurde vermutlich schon bald nach der Stadtgründung zum außerhalb gelegenen 'INDUSTRIEGEBIET' unserer ALTSTADT. Waren doch hier lt. Urkunden und Verträgen über



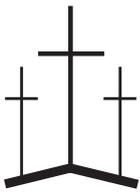
Jahrhunderte hinweg im steten Wechsel Eisenverarbeitung, Lohmühle, Gerberei und Brauerei angesiedelt. Die drängende Frage nach ursprünglichem SINN und Entstehung der Höhle am HEINZELMÄNNCHEN muss leider zur Zeit noch unbeantwortet bleiben. BERTEBRUCH: s. unter BRUCH.

##### Bachlauf:

Die BERTEMICKE war mit ihrer Wasserkraft nicht nur Energiespender (s. o.), sondern der Quellbereich IM GEESTHÖLZCHEN / GEISHÖLZCHEN diente auch der Frischwasserversorgung der ALTSTADT. Der heute vollständig verrohrte Bach nimmt seinen langen Weg aus dem QUELLGEBIET an der BUTTERWIESE und aus dem GEESTHÖLZCHEN entlang der Wasserstrasse, speiste einst am STEIN einen Löschteich (Forellenzucht ?) und erreicht über die BERTEMICKE den STADTGRABEN. Nach früherem STAU und intensiver Nutzung IM SCHMITTENLOCH gibt die BERTEMICKE nach weiterem Lauf östlich des tiefgründigen Flurstücks IN DER DRECKWIESE und erreichen der DÖRSPE ihr erlebnisreiches Eigenleben auf.



Luftaufnahme mit dem Bereich Vellmicke (unten links) - darüber die Wasserstraße mit dem Beginn des Geesthölzchens.



## BRAND BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen  
Überführungen · Sarglager  
Erledigung aller Formalitäten

WIESENSTRASSE 44 • 51702 BERGNEUSTADT  
TEL. 022 61/4 18 53

## MANNSCHETTE Männermode

*Wir haben alles  
was **Mann** braucht ...*

Kölner Str. 220 • 51702 Bergneustadt • Tel. 022 61-42529  
Wilhelmstr. 12 • 51643 Gummersbach • Tel. 022 61-70 11 20  
Hauptstr. 9 • 51789 Lindlar • Tel. 022 66-440285  
[www.mannschette.de](http://www.mannschette.de)

## Augenoptik ARMBRÜSTER alles klar

Inh. Ludolf Heppe



Wir helfen auch



Kölner Straße 257a • 51702 Bergneustadt  
Tel. 022 61/4 2740 • Fax 022 61/4 2763  
[mail@augenoptik-armbruester.de](mailto:mail@augenoptik-armbruester.de)  
[www.augenoptik-armbruester.de](http://www.augenoptik-armbruester.de)



– ein starkes Team –

Exklusivhändler ·  
Autorisierter Kundendienst

Talstraße 6 51702 Bergneustadt  
☎ (022 61) 42553 Fax (022 61) 470945

Das  
  
im Party-Service

**AS-Party-Service e.K.**

Axel Schneider  
Küchenmeister · Diätkoch  
Küche: Olper Straße 56 a  
Büro: Hermicker Weg 19  
51702 Bergneustadt

☎ 0 22 61/47 88 22

Fax 0 22 61/47 99 33

[www.as-party-service.com](http://www.as-party-service.com)

Fisch & Meeresspeisen · Wildspezialitäten  
Landhausgerichte · Finger-Food · Partyorganisation  
kleine & große Feste mit Dekoration  
und was Sie sich für Ihre Gäste wünschen!

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

# Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik  
MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 022 61/47 02 00  
Fax: 022 61/47 02 78

Mobil: 01 71/5 26 08 44  
E-mail: [info@morfidis.de](mailto:info@morfidis.de)

Internet: [www.morfidis.de](http://www.morfidis.de)

*Ihr Partner für:*

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung

## Bergneustadt im Blick in Kürze

### • SommerLeseClub der Stadtbücherei feiert Abschlussparty

Über 70 Bücher wurden Anfang der Ferien vom Förderverein der Stadtbücherei in der Altstadt für den SommerLeseClub angeschafft und den Schülern der Klassen 5 und 6 angeboten. Diese konnten dem Club beitreten und durften dann exklusiv lesen. Nur an Clubmitglieder wurden die Bücher ausgeliehen. Die Mitglieder erhielten einen Ausweis, ein Leselogbuch und wurden bei der Buchabgabe über den Inhalt befragt. Von 28 angemeldeten Schülern wurden insgesamt fast 300 Bücher gelesen!

Die Abschlussparty war eine Gelegenheit für alle, sich über die gelesenen Bücher auszutauschen. Bei Pizza und Getränken wurde lebhaft diskutiert. Fördervereinsvorsitzender Wolfgang Rönchen setzte einen kleinen Wettbewerb an: Wer findet den schönsten Begriff als Ersatz für den abgedroschenen „Büchewurm“? Von 82 Vorschlägen einigte sich eine eilends herbeigerufene Jury auf „Weltenreiser“, „Lesegern“ und „Bücherstürmer“. Die Gewinner dürfen nun an einem der kommenden Wochenenden mit Wolfgang Rönchen zum Minigolfspielen. Anschließend ging es an die angekündigte Tombola: viele Gewinne, gestiftet von der Sparkasse, dem Förderverein der Stadtbücherei und dem Segelflieger-Club Bergneustadt, ließen große Begeisterung aufkommen. Die Gewinnerin des Rundflugs war einfach nur sprachlos! Und auch die Gewinner von Rucksack, Sonnenbrille oder Bücher-gutschein freuten sich riesig.

Zum Abschluss wurden die Zertifikate verteilt. Alle Teilnehmer, die drei oder mehr Bücher während der Ferien gelesen hatten, bekamen ein Zertifikat, um es in der Schule vorzulegen. Die Teilnahme am SommerLeseClub wird im nächsten Zeugnis angegeben.

Fazit: Der SommerLeseClub war eine gelungene Aktion. Alle Anwesenden freuen sich schon jetzt auf den SommerLeseClub 2010, an dem sie auf jeden Fall wieder teilnehmen wollen.

### • Multisportwoche für Mädchen in Belgien

Lustig und sportlich ging es bei der sensationell aufregenden Multisportwoche für Mädchen zu.

Im Rahmen des Ferienspaßprogramms der



**Bild links:** Eine sportliche und lustige Truppe - die Mädchen der Multisportwoche.



Stadt Bergneustadt organisierte die Begegnungsstätte Hackenberg mit Unterstützung des Fördervereins Kinder, Kunst & Kultur für 19 Mädchen eine Ferienwoche im Freizeitzentrum Worriken in Belgien.

Neben abenteuerlichen Fahrten mit dem Mountainbike über knifflige Pfade um den Stausee gab es einen Orientierungslauf, Klettern im Hochseilgarten, Kanufahren und diverse andere Sportangebote, die alle von qualifizierten Trainerinnen und Trainern angeleitet wurden.

Unterbrochen wurden die sportlichen Aktivitäten von einem Halbtagsausflug nach Malmedy. Dort bummelten die Damen, schleckten Eis und besichtigten die imposante Kathedrale.

Für den letzten Abend erhielten die Mädchen die Aufgabe, kleine Theaterstücke und Sketche einzuüben und aufzuführen. Dies gelang ihnen vorzüglich, so dass alle zur Abreise einen Muskelkater vom Lachen hatten.

Die Mädchenfahrt war eine Woche der Extreme: viel Sport, viel Spaß und wenig Schlaf.

Die Pädagoginnen Gitta Esch von der Begegnungsstätte Hackenberg und Martina Kalkum vom Jugendheim Drabenderhöhe waren ebenso zufrieden, wie die Teilnehmerinnen.

### • Malteser Jugend Bergneustadt auf der Ostsee unterwegs

Vom 5. bis 13. Juli war die Malteser Jugend Bergneustadt mit 22 Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf der Ostsee in der so-

genannten dänischen Südsee unterwegs. Zwar machte das Wetter dem Namen des Segelreviers nicht unbedingt Ehre, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Alle Beteiligten lernten schnell: Den richtigen Segler interessiert nur der Wind, der Rest des Wetters ist ihm egal.

So ging es mit dem Zweimaster Neerlandia von Kappeln über Aerø und Avernakø nach Sønderburg und wieder zurück. Unterwegs drängte sich immer wieder die Erkenntnis auf, wie dünn Dänemark größtenteils besiedelt ist. Da hatte ein Dorf, das in Deutschland nicht einmal eine eigene Bushaltestelle bekäme, gleich einen eigenen Hafen.

Im Anschluss an den Segeltörn verbrachte die Gruppe noch einige Tage an Land in Maasholm an der Schlei, ganz in der Nähe von Kappeln. Hier konnten sich alle noch ein wenig von den Strapazen des Segelns erholen und sich wieder an festen Boden unter den Füßen gewöhnen, bevor es mit dem Zug zurück ins Oberbergische ging.

Fazit der Tour: Es hat sehr viel Spaß gemacht und nächstes Jahr wird es mit Sicherheit wieder eine Ferienfreizeit der Malteser Jugend Bergneustadt geben. Weitere Informationen gibt es dann auf der Website der Malteser Jugend [www.malteserbergneustadt.de](http://www.malteserbergneustadt.de).

### • Pernzer Glockenläuten nun auf der Hardthöhe in Bonn

Am 14. Januar 2008 überließ die Ev. Kirchengemeinde Wiedenest die beiden Glocken der ehemaligen Kirche in Pernze dem Militärpfarramt. 44 Jahre lang hatten die Glo-



**Bild rechts:** Das klappt nur mit einem guten Team - die Jugendlichen der Malteserfreizeit lernten viel beim Segeltörn.

cken der „Auferstehungskirche“ zum Gottesdienst gerufen. Als die Kirche geschlossen und verkauft werden musste, nahmen Militärdekan Peter Schmidt sowie Pfarrhelfer Roland Hoffmann die Glockenschriften, die von Auferstehung sprechen, wörtlich. Sie warben für die Weiterverwendung der Glocken, jetzt zum Nutzen der Soldaten und Soldatinnen auf der Hardthöhe. Seit August diesen Jahres läuten sie wieder auf der Hardthöhe.

Das neue Glockengeläut an der Kapelle des Bundesverteidigungsministeriums wurde am 19. August mit einem Festakt eingeweiht.

„Zum Gebet riefen die Glocken und erinnerten gleichzeitig an die Vergänglichkeit“, so Dr. Martin Dutzmann, Militärbischof der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD). Er begrüßte mit Verteidigungsminister Franz Josef Jung Pfarrer Michael Kalisch sowie zahlreiche Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Wiedenest beim Festakt auf der Hardthöhe.



## Neuer Schützenkönig im Oberen Dörspetal ist Frank Röttger

„Jetzt bin ich endlich mal selbst dran“, sagte Frank Röttger nach seiner Krönung zum neuen Schützenkönig des Schützenvereins Pernze-Wiedenest. Viele Jahre hatte er bereits versucht, die Königswürde zu erringen. Beim diesjährigen Schützenfest vom 22. bis 24. August holte er den Königsvogel mit dem 94. Schuss von der Stange und seinen vier Konkurrenten hatten nach einem spannenden Wettkampf das Nachsehen. Er regiert die Schützen im Oberen Dörspetal mit Ehefrau Heidi nun für ein Jahr.

Christian Unger ist der neue Prinz. Er traf mit dem 57. Schuss und hat Anne Nellessen als Prinzessin zur Seite. Bei der Krönung durch Bürgermeister Gerhard Halbe am Sonntagabend im Festzelt, war er nicht mehr dabei, weil es bereits wieder auf dem Weg zur Grundausbildung bei der Bundeswehr war.

Gegen drei Mitbewerber setzte sich Siegfried Theile beim Wettkampf um den Titel des Kaisers durch. Der Vogel fiel beim 101. Schuss. Als Kaiserin steht ihm Ehefrau Waltraud zur Seite. Kinderkönig wurde Robin Kaul mit dem 44. Schuss. Er wählte Moana Sauer zur Kinderkönigin.

Auf dem traditionellen Frühschoppen am Sonntagmorgen hatte der Vereinsvorsitzende Frank Stoffel zuvor langjährige und verdiente Vereinsmitglieder ausgezeichnet. Für 60jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Willi Feldmann, Harry Rothe, Eberhard Stöcker und Joachim Wende. Sie gehörten zu den jungen Schützen, mit denen der Verein nach dem 2. Weltkrieg Ende der 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts wieder startete. Für 25jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Bernd Diermann, Ulrich Geiger, Axel Köster, Thomas Mießner, Karl-Heinz Opitz, Joachim Pfeifer, Wolfgang Rauchmaul geehrt. Seit 40 Jahren sind Jürgen Meister und Harald Konzelmann Schützen und das 50. Jubiläum feierte Bruno Kirch.

## 23. Internationale Wandertage des TuS Belmicke

Am 1. und 2. August richtete der TuS Belmicke die mittlerweile 23. Internationalen Volkswandertage aus. Über 1.400 Teilnehmer kamen an beiden Tagen und freuten sich über die tolle



Die gekrönten Häupter des Schützenvereins Pernze-Wiedenest. Im Bild vorne von links: Kaiser-, Königs- und Kinderkönigspaar.

Landschaft rund um die „Hohe Belmicke“.

Start- und Zielpunkt war wieder das St. Anna Heim, wo von 7.00 bis 13.00 Uhr gestartet werden konnte. Den Teilnehmern standen drei Strecken (6, 11 und 20 km) für die Wanderungen zur Auswahl.

Die Wanderstrecken führten in diesem Jahr auch in das Gebiet der Gemeinde Reichshof und der Stadt Drolshagen. So konnte man bei der kurzen 6 km Strecke über Hecke zurück nach Belmicke wandern. Die 11 km Strecke führte zunächst ebenfalls über Hecke, wo auch die erste Kontrollstelle auf die Wanderer wartete und dann weiter Richtung Blockhaus und Gelslingen, wo eine weitere Kontrollstelle installiert war. Anschließend ging es zurück nach Belmicke. Die 20 km Strecke verlief über Husten und Iseringhausen nach Gelslingen und traf dann auf die 11 km Strecke.

Die Wanderer zeigten sich begeistert von den abwechslungsreichen Strecken mit schönen Ausblicken ins Oberbergische Land.

Der Wanderwart des TuS Belmicke, Jörg Franzel, hatte bereits in den Tagen vor dem Wandertag die Strecken zusammen mit Patrizia Lewis mit den entsprechenden Hin-

weisschildern markiert.

Auch in diesem Jahr kamen zahlreiche Wanderer aus den Benelux-Staaten. Viele waren schon bei der Premiere im Jahre 1987 dabei.

Bürgermeister Gerhard Halbe überreichte zur abschließenden Siegerehrung den zehn teilnehmerstärksten Gruppen ein Präsent. Die vier ersten Plätze gingen an die:

Verein	Personezahl
Wanderfreunde Dieringhausen	115
Wanderfreunde Wipperfeld	46
Wanderfreunde Klingentädter Solingen	43
Wanderfreunde Olpe-Biggese	42

An beiden Tagen waren insgesamt 85 Helfer im Einsatz, um die Wanderer im Start- und Zielbereich und an den Kontrollstellen zu versorgen. Für das leibliche Wohl sorgten u. a. zahlreiche Kuchen und Getränke. Ohne die Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich.

Das DRK mit der Ortsgruppe Gummersbach-Bergneustadt war ebenfalls im Einsatz und musste bei einigen kleineren Verletzungen erste Hilfe leisten.

Auch für 2010, im Jahr des 100jährigen Bestehens des TuS Belmicke, ist der Wandertag schon fest eingeplant und soll, wie gewohnt, Anfang August stattfinden.

## Katholische Grundschule hat eine neue Schulleiterin

„Wir freuen uns, dass unsere Schule - die Katholische Grundschule Bergneustadt - seit Beginn des Schuljahres wieder in festen Händen ist“, so der Tenor der Lehrerschaft und der Schüler. Nach der Zeit der kommissarischen Schulleitung im letzten Schuljahr durch Frau Gisela Meinel und Herrn Matthias Greven leitet Frau Hildegard Bins aus Morsbach nun die Katholische Grundschule.

Frau Bins ist seit 38 Jahren im Schuldienst, sie war bisher neun Jahre lang Konrektorin an der GGS Morsbach und hat in dieser Zeit auch zwei Jahre lang die Schule kommissarisch geleitet.

Frau Bins hat sich an der KGS beworben, weil sie sich in den Inhalten des Schulprogramms sehr gut wieder finden konnte. Sie hält gerade in der heutigen Zeit eine christliche Erziehung als Orientierung im Leben der Kinder für wesentlich und wichtig. Die Förderung jedes einzelnen Kindes mit allen Stärken und Schwächen, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und die Fortsetzung der bewährten schulischen Traditionen, wie Schulfest, Ski- und Sport-Basar und Schulorchester sind ihr und dem gesamten Kollegium ein besonderes Anliegen.

## Skulpturenpark am Evangelischen Altenheim in der Altstadt

Zum Evangelischen Altenheim in Bergneustadt gehört ein wunderschöner Park mit altem Baumbestand, der vor langer Zeit auch als Friedhof genutzt wurde. Zwei alte Grabsteine erzählen noch von dieser Zeit.

Dieser Park, der bisher kaum genutzt wurde, soll nun zu einem Skulpturenpark werden - einem Ort, an dem etwas entsteht, ein Austausch stattfindet zwischen allen Generationen, Kreativität gelebt wird, Alt und Jung gemeinsam arbeiten und dabei im Gespräch sind. Ein Platz, an dem etwas passiert und in Bewegung ist, der langsam wächst und sich ständig verändert.

Unter Berücksichtigung des alten Baumbestandes wurde zunächst ein Pflanzplan entworfen, der den Park in unterschiedliche Räume einteilt, die mit Buchsbaum- und zu jeder Jahreszeit unterschiedlich blühenden Hecken umgeben sind.

Auf rollstuhlgerechten kleinen gepflasterten geschwungenen Wegen gelangen die Bewohner und Gäste in die unterschiedlichen Bereiche vor. Es gibt Spalierobst und kleine Johannis- und Stachelbeerbäumchen von denen auch die alten Menschen pflücken können, Kräuterspiralen und ein „Duftpfad“ regen die Sinne an. Bänke laden zum Verweilen und zum Betrachten der Skulpturen ein.

Die Entstehung des Parks wird durch Spenden finanziert. Um diesen Teil kümmert sich der Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur mit dem Vorsitzenden Michael Klaka.

Gemeinsam mit ihm und der Bildhauerin Ute Hölischer sowie der Künstlerin Kornelia Bernhardt sind die Pflanz- und Gestaltungspläne entstanden, deren Umsetzung schon in einem ersten Schritt erfolgt ist: Das Pflanzen einer gemischten Hecke (ca. 30 m). Die

*In kleinen und größeren Gruppen erlebten die Wanderer die schöne Landschaft und die herrlichen Ausblicke auf der „Hohen Belmicke“.*



Die neue Schulleiterin der Katholischen Grundschule, Hildegard Bins (Bildmitte), mit ihrem Lehrerkollegium.

erste Skulptur wird von der Bildhauerin Ute Hölischer vor Ort aus einem Mainsandstein herausgehauen und soll Mitte Oktober fertig sein. Parallel entstehen jetzt unter ihrer Anleitung in Zusammenarbeit mit acht Jugendlichen von der Realschule Bergneustadt und ihrer Lehrerin zwei Betonskulpturen, die miteinander im Gespräch sind. Auch diese werden vor Ort unter einer alten Remise gefertigt, so dass die alten Menschen, die Besucher und Angehörigen und die Menschen aus dem Altstadtviertel den Entstehungsprozess bewusst verfolgen können. Der Heimleiter Georg Huber fördert das Ganze ebenfalls nach Kräften.

Das Projekt hat ein ganz eigenes Tempo, das von den Menschen bestimmt wird, die daran mitarbeiten. Es wird nicht innerhalb von zwei

Jahren aus dem Boden gestampft sondern wird sich über 8 - 10 Jahren entwickeln.

„Die beiden Stadtverordneten Dr. Walter Kahnis und Wolfgang Lenz sind mit gutem Beispiel vorangegangen und haben die beiden ersten Skulpturen gesponsert“, freute sich der Förderkreisvorsitzende Michael Klaka bei der offiziellen Vorstellung Ende August.

Menschen, die den Park mit einer Spende unterstützen oder eigene Arbeiten beisteuern möchten, können sich im städtischen Kulturbüro unter Tel.: 02261/92 05 49 22 melden.

## Führungskräfteseminar der Feuerwehr im Haus Phönix

Nach der sehr guten Resonanz des ersten



Workshops der Feuerwehrführungskräfte im vergangenen Jahr wurde im Juni ein weiterer sechsständiger Workshop mit interessanten Themen für die Feuerwehr durchgeführt.

Der Workshop begann mit aktuellen Themen, vorgestellt vom Leiter der Feuerwehr, Stadtbrandinspektor Ulrich Geiger. Unter anderem ging es um Brandmeldeanlagen, die in Firmen und Geschäften neu eingerichtet wurden. Stadtbrandinspektor Michael Stricker gab einige zusätzliche Informationen im Bereich Recht und Taktik in dieser Angelegenheit.

Anschließend erfolgte eine Informationsveranstaltung durch Joerg Braun von der Polizei Gummersbach über Brandermittlungen. Hier wurden die Führungskräfte über Einsätze informiert, bei denen Brandstiftung die Ursache war.

Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst ist ein wichtiger Punkt an Einsatzstellen. Über die Sicht des Rettungsdienstes mit einigen interessanten Neuerungen hielt Mike Göbel vom Rettungsdienst Oberberg einen Vortrag. Hierzu passten auch die anschließenden Ausführungen von Seelsorger Andreas Spierling.

Um einen weiteren Sicherheitsbereich in der Feuerwehr zu bewältigen, werden in diesem Jahr noch Absturzsicherungen für die Einheiten angeschafft. Zu dieser anspruchsvollen Technik und Ausbildung gab Brandinspektor Jan Mießner Informationen.

Ob Großbrand oder Pandemie - die Feuerwehr ist immer dabei. Hierzu muss die Feuerwehr immer die aktuellen Ereignisse analysieren und sich weiter entwickeln. Eine Konzeptvorstellung Großschadenereignisse, mit den ausgewiesenen Bereitstellungsräumen für Bergneustadt, wurde von Michael Stricker vorgestellt und ab sofort auch neu eingeführt.



### Brand richtete schweren Schaden in der Altstadt an

Der 17. August war ein schwarzer Tag für die historische Altstadt in Bergneustadt. Das Gebäude in der Hauptstr. 32, in der sich das Restaurant und die Pension „Zur Burg“ befinden, wurde ein Opfer der Flammen.

Glücklicherweise gab es außer kleineren Verletzungen keine Personenschäden, das Gebäude brannte jedoch komplett aus. Nur durch das beherzte und tatkräftige Eingreifen aller Einheiten der Bergneustädter Feuerwehr und Mithilfe der Gummersbacher Wehr konnte ein noch schlimmeres Unglück in der Altstadt verhindert werden, zumal das Gebäude unmittelbar an benachbarte Häuser angrenzt.

Der Brandherd ging vom Dachstuhl aus, der in kurzer Zeit vollkommen ausbrannte. Die Ermittlungen der Sachverständigen haben bisher zu keinem abschließenden Ergebnis hinsichtlich der Brandursache geführt, wobei vorsätzliche Brandstiftung jedoch ausgeschlossen wird.

Was mit dem Gebäude geschieht, ob und wie ein Wiederaufbau möglich ist, wird zur Zeit noch geprüft. Gespräche mit dem Landeskonservator haben bereits stattgefunden.



## Ausbildungsmesse

Bergneustadt, Gummersbach  
Marienheide und Reichshof

Informationen für  
SchülerInnen (ab Kl. 8), Schulabgänger, Arbeitslose  
und Eltern über Chancen der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Bergneustadt und Umgebung

# Ausbildung+Arbeit auf jeden Fall

**Sa. 19. Sept. 2009**  
Messe: 10:15 Uhr  
Workshops ab 09:30 Uhr  
Anmeldung erforderlich!

Messe:  
**Sporthalle Bursten**

Workshops:  
**Neue Hauptschule Bergneustadt**

Eine Veranstaltung der Stadt Bergneustadt in Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen, OI-Ausbildung Oberberg, Arbeitsagentur, IHK Gummersbach, Kreislandeswerkstatt Oberberg, Handwerkskammer zu Köln, Berufshilfsring Oberberg, FHK Gummersbach, SJJUSU und Firmen der Region Bergneustadt und Umgebung.



**Volksbank  
Oberberg eG**

Schirmherr:  
Her Ingo Stockhausen  
Vorsitzender  
der Volksbank Oberberg eG

# Herbstkonzert



**Samstag,  
26. September 2009  
19:30 Uhr**

**Begegnungsstätte Krawinkel-Saal**

**Eintritt: € 10,00**

**Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr  
Bergneustadt**

Leitung: Heinz Rehring

**Chorgemeinschaft Liederkranz Bergneustadt**

Leitung: Ralf Zimmermann

Vorverkauf: Buchhandlung Baumhof – bei allen Mitwirkenden



Komm' mach mit, wir brauchen Dich!



# Mach(en Sie) mit in der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt!

Ob jung oder alt - wir brauchen Deine / Ihre Unterstützung

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zu Verfügung:

**Leiter der Feuerwehr**

Ulrich Geiger  
02261 / 4664

**Löschzug 1 Bergneustadt**

Wolfgang Ribinski  
02261 / 48844

**Löschzug 2 Dörspetal**

Amo Röttger  
02763 / 350

**Löschzug 3 Klein-Wiedenest**

Volker Lemmer  
02261 / 43864

**Löschzug 4 Hackenberg**

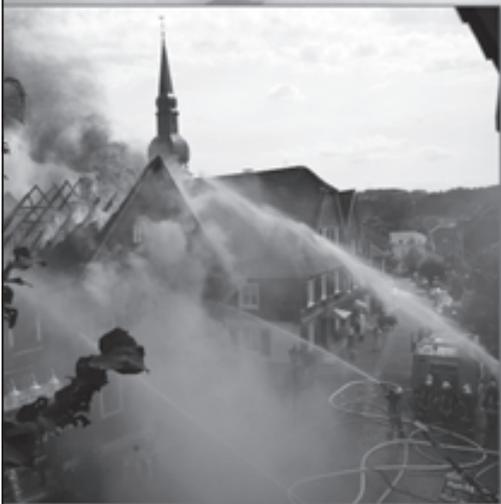
Stefan Brand  
02261 / 44591

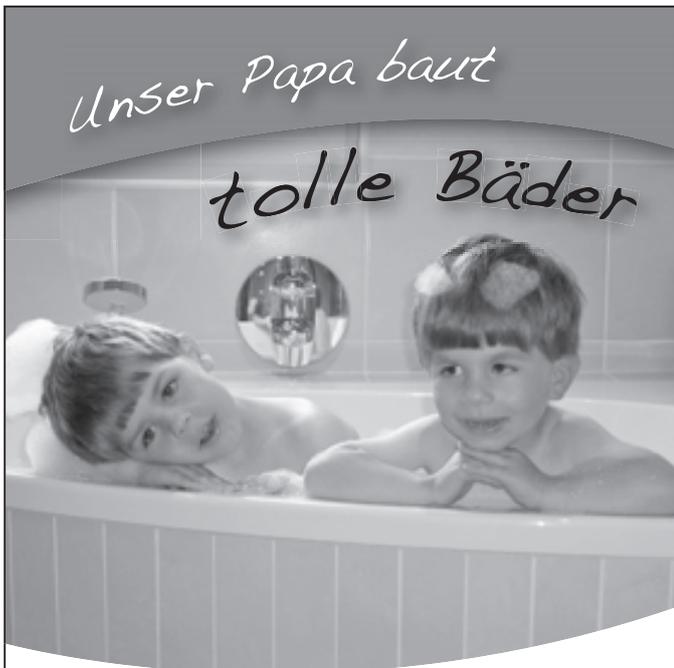
**Löschgruppe Othetal**

Axel Bäumer  
02261 / 479628

**Jugendfeuerwehr**

Stefan Opitz  
02261 / 914473





**G. Preuß & Sohn** Gm  
bH  
Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

**Schimmel,  
feuchte Wände?  
TÜV-zertifizierter Sachverständiger**

Für Schimmelpilzerkennung,  
-bewertung und -sanierung!

**Peter Nolden**  
02261/48689



STEINMETZBETRIEB

*Rölle*



MARMOR  
GRANIT  
GRABMALE  
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392 a  
51702 Bergneustadt  
Tel. 02261/45928  
Fax 02261/470114  
info@steinmetz-roelle.de  
www.steinmetz-roelle.de

**24 Stunden-PC-Service** auch bei Ihnen zu Hause

Verkauf + Reparatur von PCs, Netzwerken und Komponenten wie Grafikkarten,  
Laufwerke, Prozessoren, Mainboards, Software, Bildschirme, Tastaturen, usw.

**nur Markenprodukte!!**

**CKS**

Im Angebot permanent:  
gebr. Hardware mit  
Garantie!!

☎ 0172-259 208 7  
über 40 Jahre Computererfahrung

Fax: 02763-7938 - [hobpernze@t-online.de](mailto:hobpernze@t-online.de) - [www.cks24.de](http://www.cks24.de)  
CKS-Hans-Otto Becker, Olper Str. 210, 51702 Bergneustadt-Pernze

**Funktechnik  
Konzelmann**



Hifi - Video  
Fernsehen  
Sat-Anlagen

Autotelefon - Pager  
Sprechfunkanlagen

BOS-Funk  
Daten-Funk  
Meldeempfänger

Gewerbegebiet  
Am Schlöten  
Frümbergstraße 3  
51702 Bergneustadt  
Tel. 02261/42654  
Fax 02261/44351

**Bergneustädter  
Tabakladen**



**Sonderangebote** siehe unter  
[www.junotabak.de](http://www.junotabak.de)

- **Lottoannahmestelle**
- **Zeitschriften**
- **Grußkarten**
- **Raucherbedarf**

Inh. Nicole Neumann  
Kölner Str. 248/Rathaus  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261/920603  
Fax: 02261/920714

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Do. 7.30 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr  
Freitags 7.30 bis 18.30 Uhr durchgehend · Samstags 8.00 bis 14.00 Uhr

Verein für soziale Aufgaben e.V.

**»Das Lädchen«**

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

**Stadtbücherei am Kirchplatz**

Montag bis Freitag 10-12 Uhr  
Montag, Dienstag und Freitag 14-18 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag 15-18 Uhr

**Bücherei in Wiedenest**

Mittwoch und Freitag 15-18.30 Uhr



## 29. Bergneustädter Nachtlauf 4. Stadtlaf und Stadtmeisterschaft am Freitag, 9. Oktober 2009

**Start und Ziel: Schulhof der Gemeinschaftshauptschule „Auf dem Bursten“**

Der 29. Nachtlauf 2009 wird zum 4. Mal als Stadtlaf veranstaltet. Veranstalter ist die Stadt Bergneustadt in Zusammenarbeit mit den Vereinen TV Bergneustadt, TV Kleinwiedenesst und TuS Othetal.

Wie bereits im letzten Jahr stehen der mit Begeisterung angenommene Bambini-Lauf und das Nordic-Walking wieder mit auf dem Programm.

Der Nachtlauf wird dankenswerterweise wieder von der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt gefördert.

Als aktive Helfer haben der THW, die Freiwillige Feuerwehr, die Polizei ihre mittlerweile bewährte Unterstützung zugesagt. Die freundlichen Helfer und Helferinnen des DRK Bergneustadt stehen wieder für den Notfall bereit.

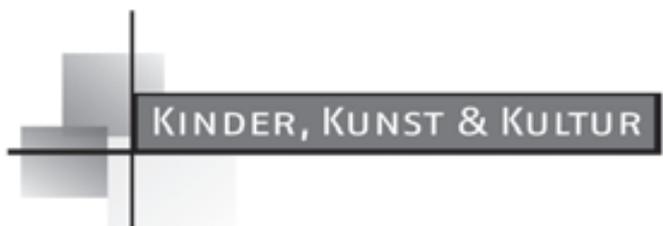
<b>Wettbewerb</b>	<b>Bambinilauf</b>	<b>0,85 km</b>
	<b>Schülerinnen und Schüler</b>	<b>3,1 km</b>
	<b>Jugendliche, weiblich / männlich</b>	<b>5,7 km</b>
	<b>Frauen / Männer / Altersklassen</b>	<b>5,7 km</b>
	<b>Nordic-Walker</b>	<b>5,7 km</b>

<b>Startzeit</b>	Bambini	17.30 Uhr
	Schülerinnen und Schüler	18.00 Uhr
	Jugendliche, weiblich / männlich	19.30 Uhr
	Frauen / Männer / Altersklassen	19.30 Uhr
	Nordic-Walker	19.30 Uhr

**Ort** Bergneustadt, Hauptschule  
Start und Ziel: Schulhof der Gemeinschaftshauptschule „Auf dem Bursten“

**Auszeichnung** Jeder Teilnehmer, der das Ziel erreicht, erhält eine Urkunde. Für alle Klassensieger stehen Ehrenpreise zur Verfügung.

Alle Infos zum Lauf, inklusive Anmeldeöglichkeit, gibt es auf der Homepage der Stadt Bergneustadt ([www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)) und des TV Bergneustadts ([www.tv-bergneustadt.de](http://www.tv-bergneustadt.de)) oder unter Tel.: 02261/404-216 – Stadtverwaltung Bergneustadt.



## Herbstferienspaß

An allen Ferientagen im Jahr bieten die Stadtverwaltung und der Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur Spiel-, Sport- und Spaßangebote für Kinder und Jugendliche an. Vereine, Kirchen und Organisationen, die sich beim Herbstferienspaß (12. - 23. Oktober) engagieren wollen, melden ihre Angebote bitte an das Kulturbüro Bergneustadt, Telefon 02261/920 54 922, Herr Höller bzw. Herr Volk.



## Stellenausschreibung

Die Stadt Bergneustadt bietet zum 01.08.2010 einen Ausbildungsplatz für den Beruf

**der Kauffrau / des Kaufmanns für  
Bürokommunikation.**

Einstellungsvoraussetzung ist die Fachoberschulreife.

Erwartet werden ebenfalls gute Noten (insbesondere in Deutsch und Mathematik), Motivation und Engagement, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit sowie Lern- und Leistungsbereitschaft. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Scharf, Tel. 02261/404-323. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 15. Oktober 2009 erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Bergneustadt,  
Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt.

Nähere Informationen über die Stadt Bergneustadt erhalten Sie unter [www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de).



## An die Eltern der SchulanfängerInnen 2010

Liebe Eltern,

wir laden Sie ganz herzlich zu den diesjährigen Informationsabenden in die Bergneustädter Grundschulen ein.

Wir möchten vorstellen:

- Wer wir sind
- Wie wir erziehen und unterrichten
- Wie wir beraten und betreuen
- Besonderheiten der Schule

An folgenden Abenden finden die Veranstaltungen statt:

**KGS Bergneustadt:** Dienstag, 29. September 2009

**GGG Wiedenesst:** Donnerstag, 8. Oktober 2009

**GGG Hackenberg:** Dienstag, 27. Oktober 2009

**GGG Bergneustadt:** Donnerstag, 29. Oktober 2009

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 20 Uhr.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Hildegard Bins (KGS Bergneustadt)	Matthias Greven (GGG Wiedenesst)
Peter Ruland (GGG Hackenberg)	Gabriele von Blücher (GGG Bergneustadt)

## Stadtmeisterschaften im Schwimmen

Am Samstag, dem 7. November 2009, finden die Stadtmeisterschaften im Schwimmen im Lehrschwimmbad der Realschule Bergneustadt statt.

Ausrichter: Bergneustädter Schwimmverein 1932 e. V. (BSV)

Einlass: 11.00 Uhr

Beginn: 12.00 Uhr

Anmeldeschluss: 11.30 Uhr

Meldungen sind zu richten an: Bernd Matz-Müller, Feldstr. 5 b, 51702 Bergneustadt, E-Mail: [Bernd.Matz-Mueller@t-online.de](mailto:Bernd.Matz-Mueller@t-online.de) oder am Wettkampftag im Hallenbad.

**Allgemeine Hinweise:** Die Wettkämpfe sind offen für allen Einwohner und Schüler der Stadt Bergneustadt sowie für alle Mitglieder Bergneustädter Sportvereine. Ermittelt wird der/die Stadtmeister/in Jahrgang 1998 und älter und der/die Schülerstadtmeister/in Jahrgang 1999 und jünger. Urkunden erhalten die Plätze von 1 bis 3.

Erstmals werden auch für die Senioren alle 4 Lagen (Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil) über die 50 m Distanz angeboten.

Die Siegerehrung findet ca. eine Stunde nach Wettkampfeinde im Clubhaus des BSV am Freibad statt. Die Siegerehrung der Stadtmeister findet am Sportabend statt.

Für **Rückfragen** stehen Ihnen folgende Vereins- bzw. Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung: Astrid und Rolf Fröhlich, Tel.: 4 89 61, Oliver Baeck, Tel.: 4 55 77, Bernd Matz-Müller, Tel.: 4 22 05.

# Benefiz - Barockkonzert From Bach to Piazzolla



Duo  
Flügito

Vorprogramm:

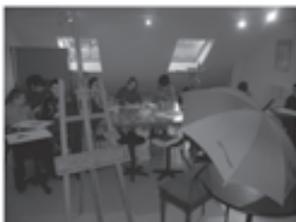
Rock-Pop-meets Jazz / Kevin & Yannic Hürholz

**Freitag 30. Oktober 20 Uhr**  
**Kreuzkirche Wiedenest**  
**Bergneustadt**

Veranstalter: Stadt Bergneustadt, Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur  
und Förderverein Kreuzkirche Wiedenest  
VV: Rathaus u. Buchhandlung Baumhof: 10./12.- € VV/AK  
02261-4040 / 02261-45261

## »»» Ausstellung

Arbeiten von Kindern und Jugendlichen  
der **KUNSTSCHULE** Bergneustadt



Einladung zur Ausstellungseröffnung  
So. 20. September 2009 / 15 Uhr  
Galerie "NeustadtFenster"  
Bergneustadt, Kölnerstraße 262  
Begrüßung u. Einführung  
Michael Klaka / Konrad Hacker  
Musik:

Saxophonquartett  
der Musikschule Bergneustadt



Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur, Kölnerstraße 262 / 51702 Bergneustadt / Tel 02261-920 54 910

## Das Netzwerk für Altbausanierungen!

# Modernisierungs IMPULSE

Wissen bündeln - Energie sparen



**Heiztechnik & Solar**  
Kosten senken - Komfort steigern



**Dachdämmung**  
Kosten senken - Wohnklima steigern



Jörg Eschemann

**Thermografie / BlowerDoor Test**  
Kosten senken - Beratung & Analyse



energieberatung-hess

**Energieberatung / Thermografie**  
Kosten senken - Beratung & Analyse



**Fassadendämmung**  
Kosten senken - Wohnqualität steigern

Besuchen Sie unsere

## kostenlosen Infoabende

bei der Firma Anstrich Mai in Bergneustadt  
(Wiedenest, Am Schloten 11-13) jeweils um 19 Uhr:

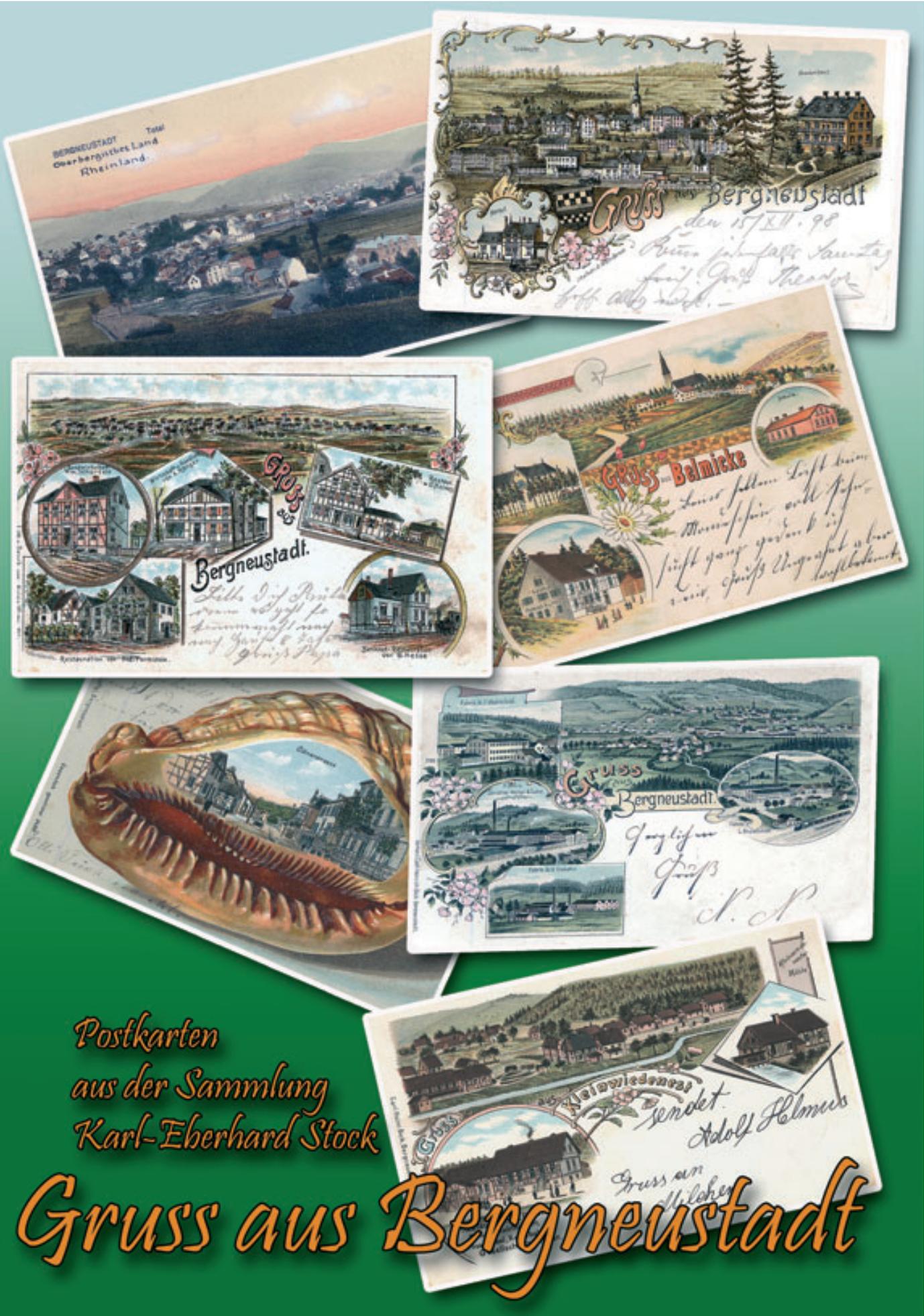
- 17.09.09** • Heizkesseltausch / Gas-Öl-Pellets / Einsparpotentiale-Kosten
- 01.10.09** • Fassadendämmung  
• Gebäude-Thermografie
- 29.10.09** • Sanierungen planen, Fehler vermeiden, neue EnEV 2009  
• Dachsanierung/Dachisolierung

Am Sessenhahn 8, 57489 Drolshagen • Service-Telefon: 0 27 63 - 2 12 18 93 •  
Mail: info@modernisierungs-impulse.de • www.modernisierungs-impulse.de

Damen und Herren Salon  
**Guido Reinzhagen & Bianca Thoiss GbR**  
Friseurmeister - Friseurmeisterin  
Bei uns dreht sich alles um Ihre Haare!  
Eschenstr. 17 • 51702 Bergneustadt • 02261 42952



<http://www.bergneustadt.de>



Postkarten  
 aus der Sammlung  
 Karl-Eberhard Stock

# Gruss aus Bergneustadt



### 30 Jahre „Dörspetuben“

Am 2. August feierten die „Dörspetuben“ auf dem Gelände des Evangelischen Altenheims in der Altstadt das 30jährige Bestehen der Musikgruppe. Eröffnet wurde das Jubiläum mit Gesang und einigen Worten des Kassiers Eberhard Stöcker. Für musikalische Unterhaltung sorgten danach nicht nur die Jubilare, sondern auch der Singkreis Dörspetal – „Achim und seine Freunde“ – sowie Wilfried Lemmer am Keyboard und Günter Gerheim am Akkordeon. Die Besucher ließen sich die Stimmung von einigen Regenschauern nicht vergraulen und bedienten sich reichlich an dem großen Angebot von Speisen und Getränken. Die Hälfte des daraus gewonnenen Erlöses im Wert von 1.300 Euro ging als Spende an das Ev. Altenheim.



### Verein „Patienten im Wachkoma“ feierte Sommerfest

Kann man das? Das Leben feiern, den Sommer genießen, die Seele baumeln lassen – auch mit einem schweren Lebensschicksal? Dass Freude und Freunde, Lachen und Leben auch angesichts eines harten Geschicks, wie es das Wachkoma eines Angehörigen ist, möglich ist, bewiesen rund 300 Gäste beim diesjährigen Sommerfest, zu dem der Verein Patienten im Wachkoma (PIW e. V.) in den Garten der privaten Wachkoma-Einrichtung im Hepperblick in Neuenothe eingeladen hatte. „Hier geschieht eine wichtige Arbeit – weit über Bergneustadt hinaus“, zeigte sich Bürgermeister Gerhard Halbe überzeugt, der es sich als Mitglied bei PIW gemeinsam mit Ehefrau Iris nicht nehmen ließ, dabei zu sein.

Der Verein ist ausschließlich selbstlos tätig und vom Finanzamt als gemeinnütziger und mildtätiger Verein anerkannt. Spenden sind ein wichtiger Baustein, um die gesteckten Aufgaben und Ziele zu erreichen. PIW freut sich über jede Spende. Kto-Nr.: 446666 bei der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt (BLZ 384 500 00) oder Kto-Nr.: 2205555016 bei der Volksbank Oberberg (BLZ 384 621 35).

### Information des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis

Geringere Umsatzzahlen kennzeichneten den Oberbergischen Immobilienmarkt im ersten Halbjahr 2009.

Die Preise für freistehende **Einfamilienhäuser** stiegen leicht an und liegen z. z. durchschnittlich bei 148.000 Euro. Je nach Baujahr, Lage,

Ausstattung und Beschaffenheit wird natürlich unterschiedlich viel für eine Gebäudeimmobilie gezahlt. Jüngere Objekte (Baujahr 1995 bis 2006) wurden durchschnittlich mit 174.000 Euro, Immobilien der Baujahrsgruppe 1950 bis 1974 mit 130.000 Euro und Objekte der Baujahrsgruppe 1921 bis 1949 mit 136.000 Euro gehandelt.

**Doppelhaushälften** und Reihenendhäuser bestätigten mit 144.000 Euro das Vorjahresniveau, während **Reihenhäuser** mit 138.000 Euro darüber lagen.

Für **Eigentumswohnungen** ist allgemein eine Preissteigerung von 4 % bei Gebrauchtsimmobilien und 6 % bei Neubauimmobilien zu verzeichnen. Für gebrauchte, wiederverkaufte Eigentumswohnungen mit einer mittleren Wohnfläche von 73 m<sup>2</sup> beträgt der Durchschnittswert rd. 73.000 Euro. Der Durchschnittspreis einer Neubauwohnung mit 87 m<sup>2</sup> Wohnfläche stieg von rd. 160.000 Euro in 2008 auf rd. 170.000 Euro. Die Spanne beträgt hier je nach Lage und Ausstattung 1.680 bis 2.230 Euro je m<sup>2</sup>-Wohnfläche. Im Einzelnen ist der Wert einer Eigentumswohnung stark abhängig von der Lage, dem Baujahr und der Ausstattung.

Im ersten Halbjahr 2009 wurde rd. 25 % weniger **Bauland** veräußert als im gleichen Vorjahreszeitraum. Ein Rückgang der Preise ist jedoch nicht feststellbar; sie liegen weiterhin auf dem Niveau von 2008.

Weitergehende Informationen oder Auswertungen sind bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, telefonisch unter 02261-886230 zu erfragen. Weitere Zahlen zum Oberbergischen und Nordrheinwestfälischen Grundstücksmarkt findet man unter [www.gutachterausschuss.nrw.de](http://www.gutachterausschuss.nrw.de).

### AggerEnergie hält Gaspreis stabil

Die AggerEnergie hält die Gaspreise zum 1. Oktober 2009 stabil. Nach drei Preissenkungen in Folge sichert der Oberbergische Energieversorger die Preise zu Beginn der Heizperiode auf dem erreichten Niveau.

„Die positiven Entwicklungen bei der Gasbeschaffung haben wir umgehend an unsere Kunden weitergegeben“, erklärt Frank Röttger, Geschäftsführer der AggerEnergie, zufrieden. „Diesen Stand können wir auch im letzten Quartal 2009 garantieren.“ Und das, obwohl der für den Gaspreis maßgebliche Ölpreis sich aktuell wieder im Aufwärtstrend befindet. Damit starten die Gaskunden in der Region deutlich unter dem Preisniveau des Vorjahres in die kühlere Jahreszeit.

Weitere Informationen zu den Gaspreisen sowie zum nachhaltigen Umgang mit Energie im Haushalt befinden sich im Internet unter [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de) oder Tel.: 02261/3003-0.

### Information der AggerEnergie zur Dimensionierung von Wasserzählern

So klein wie möglich und so groß wie nötig lautet der Grundsatz der AggerEnergie sowie der von AggerEnergie betriebs- und dienstleistungsgeführten Wasserversorgungen der Kommunen Bergneustadt, Marienheide und Wiehl bei der Dimensionierung von Hauptwasserzählern in Wohnhäusern. Somit garantieren die regionalen Versorgungsunternehmen ihren Kunden geringe Grundgebühren und hohe Messpräzision. Unangemessen hohen Wasserkosten aufgrund überdimensionierter Hauptwasserzähler war das ARD-Verbrauchermagazin Plusminus bundesweit auf der Spur.

Die überhöhten Kosten resultieren laut ARD-Bericht vom 21. Juli nicht allein aus den für einen größeren Wasserzähler fälligen höheren Gebühren. Auch die geringere Messgenauigkeit führt gerade bei kleinen Verbräuchen zu unnötigen Zusatzkosten. AggerEnergie setzt in ihrem Versorgungsgebiet zu über 90 Prozent die kleinen und präzisen Wasserzähler Qn 2,5 ein. Dieser Wert schließt auch die betriebs- und dienstleistungsgeführten Kommunen wie Bergneustadt ein.

„Damit ist eine maximale Genauigkeit bei der Ermittlung des Verbrauchs für unsere Kunden garantiert“, so der Geschäftsführer der AggerEnergie.

Dem kompletten Verzicht auf die größeren Zähler widerspricht die Pflicht zur stetigen druckstabilen Wasserversorgung aller Haushalte. Bei zu gering dimensionierten Wasserzählern besteht gerade in Mehrfamilienhäusern zu Spitzenzeiten die Gefahr einer plötzlichen Unterbrechung der Wasserversorgung. Ein störungsfreier Betrieb technischer Geräte wie Wasch- und Spülmaschinen wäre so nicht gewährleistet. In Einzelfällen kommen daher im Interesse der Kunden auch die größeren Wasserzähler zum Einsatz.

Weitere Informationen befinden sich im Internet unter [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de) oder Tel.: 02261/3003-0.



In der Zeit vom **31.10. bis zum 16.11.2009** wird wieder **bundesweit die jährlich stattfindende Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge im Stadtgebiet Bergneustadt durchgeführt.**

**Für die jährlich stattfindende Haus- und Straßensammlung sucht die Stadt Bergneustadt interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich als Sammler engagieren möchten.**

**Informationen zur Sammlung gibt es bei Frau Knieriem im Rathaus, Zimmer 3.20, Telefon 404-320.**

## Patientenverfügung neu geregelt - Durchdachte Vorsorge selbstbestimmt

Ab 1. September dieses Jahres wird der Wille des Patienten deutlich gestärkt: Wenn man selbst nicht mehr nach Behandlungswünschen gefragt werden kann, hat nun der in einer Patientenverfügung festgelegte Wille Vorrang vor Entscheidungen von Ärzten und Angehörigen – so hat es der Gesetzgeber bestimmt. Wer zum Beispiel im Wachkoma keine lebensverlängernden Maßnahmen wünscht, kann dies somit verbindlich festhalten. Was bei der Vorsorge für den „Fall der Fälle“ zu beachten ist, erläutert verständlich und kompakt der Ratgeber „Patientenverfügung“ der Verbraucherzentralen.

Auf rund 130 Seiten werden die verschiedenen Möglichkeiten der Vorsorge erläutert und es werden praktische Tipps für die konkrete Umsetzung gegeben. Der Leser erfährt, was beim Verfassen von Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht zu beachten ist, wie die Gestaltungsmöglichkeiten aussehen und welche Konsequenzen mit diesen Willenserklärungen verbunden sind. Realistische Fallbeispiele, Checklisten und Mustertexte runden das nützliche Buch ab. Käufer erhalten als kostenlosen Service Textbausteine und Musterbriefe zum Download unter [www.vz-nrw.de/Patientenverfügung](http://www.vz-nrw.de/Patientenverfügung).

Der Ratgeber kostet 7,90 Euro und ist in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro (Porto und Versand) wird er auch nach Hause geliefert.

**Bestellmöglichkeiten:** Verbraucherzentrale NRW, Versandservice, Adersstr. 78, 40215 Düsseldorf, Tel.: (02 11) 38 09-555, Fax: (02 11) 38 09-235, E-Mail: [publikationen@vz-nrw.de](mailto:publikationen@vz-nrw.de), Internet: [www.vz-ratgeber.de](http://www.vz-ratgeber.de).

## Hartz IV - Arbeitslosengeld II kurzgefasst

Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat den Arbeitsmarkt erreicht: Experten befürchten, dass bald erheblich mehr Menschen ohne Arbeit sein werden. Weil sich Unternehmen bei Neueinstellungen zudem zurückhaltend zeigen, wird die Jobsuche für Langzeitarbeitslose ein noch schwierigeres Unterfangen. Der Ratgeber „Hartz IV“ der Verbraucherzentrale hilft mit wichtigen Informationen und Tipps durch die schwierige Lebensphase.

Auf gut 180 Seiten führt das Buch den Leser durch das Dickicht der gesetzlichen Regelungen. Leicht verständlich wird erläutert, welche Voraussetzungen für den Bezug von Arbeitslosengeld II gelten, nach welchen Kriterien die Höhe der Zahlungen festgelegt wird und welche Pflichten Arbeitssuchende und ihre Angehörigen beachten sollten. Detaillierte Erklärungen zu Gesetzen und Formularen, hilfreiche Tipps und realistische Beispielrechnungen machen den Ratgeber zum nützlichen Begleiter. Hilfreich außerdem: Der aktuelle Einleger zu den erhöhten Regelsätzen.

Der Ratgeber kostet 9,90 Euro und ist in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro (Porto und Versand) wird er auch nach Hause geliefert.

**Bestellmöglichkeiten:** Verbraucherzentrale NRW, Versandservice, Adersstr. 78, 40215 Düsseldorf, Tel.: (02 11) 38 09-555, Fax: (02 11) 38 09-235, E-Mail: [publikationen@vz-nrw.de](mailto:publikationen@vz-nrw.de), Internet: [www.vz-ratgeber.de](http://www.vz-ratgeber.de).

## Kurse - Kurse - Kurse

### Inlineskaten beim TV Kleinwiedenest

Wen reizt es nicht, es auch einmal auf Inline-Skates zu versuchen, wenn man andere fast mühelos dahingleiten sieht ??? Diese Sportart verbindet Fitnesstraining mit Freude am Fahren, wie kaum eine andere Sportart.

Eine Möglichkeit zu versuchen, ob man sich für das sichere Fahren auf Inline-Skates eignet, bietet sich jetzt.

Am Samstag, den **26.09.**, von 10.00 bis 12.00 Uhr, besteht hierzu in der alten Burstenhalle in Bergneustadt Gelegenheit.

Erwachsene und Kinder (ab 10 Jahren) sind gleichermaßen eingeladen und werden von einem erfahrenen Übungsleiter betreut.

Ausrüstung (Inline-Skates, Protektoren, Helm) müssen mitgebracht werden. Für die Teilnahme ist ein Kostenbeitrag von 5 Euro zu leisten.

Ab **31. Oktober** besteht darüber hinaus die Möglichkeit, an 10 Samstagen, ab 10.00 Uhr, regelmäßig an einem Kurs teilzunehmen, um das Fahren auf Inline-Skates zu üben.

Auskünfte und Anmeldungen: Gert Kritzler, Tel.: 02261/5 19 06, E-Mail: [grkgm@t-online.de](mailto:grkgm@t-online.de) und am 26. September in der Burstenhalle sowie auf der Internetseite des TV Kleinwiedenest.

### KURS Selbstverteidigung / Selbstbehauptung

Der TuS Othetal bietet einen neuen Kurs zur Selbstverteidigung bzw. Selbstbehauptung für Mädchen von 8 bis 11 Jahren an.

Kursbeginn: 04.09.2009 von 16.00 – 18.00 Uhr

Kursdauer: ca. 12 Wochen

Ort: Turnhalle Neuenothe

Kosten: 30 Euro für Nichtmitglieder; 15 Euro für Mitglieder

Weitere Infos bei Rita Heinemann unter Tel.: 02261/4 84 24



**Eine ereignisreiche Freibadsaison ist am 6. September zu Ende gegangen. Nach erheblichen Startschwierigkeiten zu Beginn, verwöhnte der August die vielen Badesucher mit tollem Wetter. Nun hoffen alle Badenixen und der Förderverein des Freibades auf eine schöne und hoffentlich problemfreie Badesaison 2010.**



<http://www.bergneustadt.de>



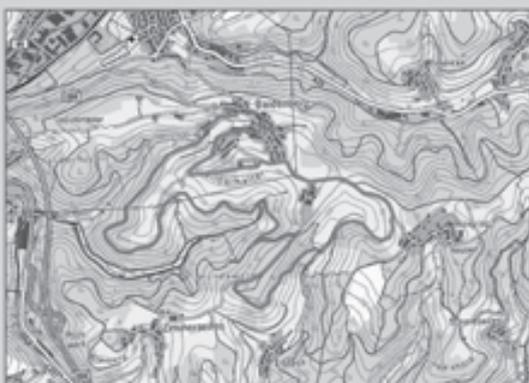
# Wanderbares Bergneustadt

## Rund um den Silberhalter

Von dem ausgeschilderten Wanderparkplatz zwischen Baldenberg und Hüngringhausen wandern Sie auf der befestigten Gemeindestraße links in Richtung Hüngringhausen (A4). An der nächsten einmündenden asphaltierten Straße führt Sie der Weg nach rechts bergab (A4). Sie folgen dem befestigten Weg 750m bis zu einem nach rechts über ein Bächlein abzweigenden nicht gekennzeichneten Feldweg. Diesem folgen Sie bergauf um einen kleinen Höhenrücken herum. An der nächsten Kreuzung wenden Sie sich nach rechts bergauf (A4). An dieser Strecke steht eine **Schutzhütte** des SGV in der Sie rasten können. Weiter geht es auf dem Weg über den Höhenrücken bis zum nächsten abzweigenden nicht gekennzeichneten Weg. Dort wandern Sie **links** bergab. An der nächsten spitzwinkligen Einmündung eines Weges halten Sie sich **scharf rechts** und wandern am Hang entlang. Nach Überquerung eines Baches folgen Sie dem Wan-



derweg (A2) bergauf. Nach ca. **1km** kommen Sie an einen Schuppen mit einer daneben stehenden **Schutzhütte**. Vor dem Schuppen wandern Sie nach **links** leicht bergab und umwandern einen Höhenrücken (A3). Der Weg mündet auf die Verbindungsstraße zwischen **Pochwerk** und **Baldenberg**. Auf der Fahrstraße geht es nach recht bergauf auf die Höhe bis zur Kreuzung mit der **Schulstraße**. Dort wenden Sie sich nach rechts und gehen durch den Ort **Baldenberg** in Richtung **Hüngringhausen** (A3). Im Ort nutzen Sie an einer gegenüberliegenden Scheune die abzweigende Straße „**Zum Silberhalter**“ nach rechts (A3). Sie wandern durch den alten Ortskern weiter am Hang entlang. Am nächsten, hinter einer Schonung einmündenden Weg, geht es nach rechts über den Höhenrücken (A2). Der Weg führt an dem alten Sportplatz und dem Feuerlöschbehälter vorbei. An dem alten Schulhaus treffen Sie auf die Straße die nach **Hüngringhausen** führt (A3) . Auf der Verbindungsstraße wandern Sie nach rechts an dem Reiterhof vorbei bis zu Ihrem Ausgangspunkt am Wanderparkplatz.



### Info:

**Parken & Startpunkt:** Wanderparkplatz Baldenberg

**Wanderstrecke:** 8 km

**Wanderzeit:** 1,5 - 2,0 Std.

**Höhendifferenz:** 100 m

**Wege:** Straße, Waldweg, Feldweg

**Wegemarkierungen:** (A4), (A2), (A3),

**Schwierigkeitsgrad:** Leicht

**Eignung:** Wandern, Walken, Laufen



Erarbeitung des Wanderweges im Auftrag des Heimatverein Bergneustadt: Michael Kresin

Datenerfassung u. Foto: Michael Kresin

Gestaltung: Stadt Bergneustadt, Frank Böhmer

Dieser und weitere Wanderwege liegen für Sie im Heimatmuseum und bei der Stadtverwaltung bereit.

Ein GPS Navigationsgerät mit Daten zum Wanderweg steht ebenfalls im Heimatmuseum für Sie bereit.

Heimatmuseum (Altstadt) | Tel.: 02261 43184 | www.heimatmuseum-bergneustadt.de

# Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis einschließlich 5. November 2009



## 18. September

**Rentenberatung** durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr, Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90  
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256

## 18. + 19. September

Chanson - „**Blick zurück**“ mit Stella Ahangi  
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

## 19. September

**Obst für den guten Zweck** - Der Verein f. soz. Dienste sammelt im Rahmen einer Umweltaktion im gesamten Oberbergischen Kreis wieder Äpfel und Birnen. Das Obst wird in der Mosterei zu Saft verarbeitet. Der Erlös kommt einem karitativen Zweck zu Gute. Weitere Infos unter Tel.: 02263/951891 oder 0171/7157994 bei Herrn Seitz.

Losmund-Theater – „**Ein Mords-Sonntag**“  
Kriminelle Komödie von Jack Jaquine. Eine außergewöhnliche Kriminalkomödie, bei der Freunde des schwarzen Humors voll auf ihre Kosten kommen (weitere Termine: 26. + 27.09./09.10.2009).  
20.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297



## 19. + 20. September

**Erpelfest** der Landsknechte und Marketenderinnen  
Sa. ab 17.00 Uhr + So. ab 11.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1  
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“

**Wanderung des TuS Belmicke** in Attendorn-Ennest  
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

## 20. September

**SGV-Wanderung** - Wanderung durch Wald und Feld  
Wanderführer: Heinrich Busenbach, Tel.: 0171/81 34 998

**Verkaufsoffener Sonntag** der Wiedenester Geschäfte (von 13.00 bis 18.00 Uhr)  
Veranstalter: Wiedenester Werbegemeinschaft, T. Stein, Tel.: 4 00 64

**Altstadt-Café**  
14.30 – 17.00 Uhr Altstadtgemeindehaus

Veranstalter: CVJM, Heimatverein „Feste Neustadt“ & Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt

**Ausstellung der Kunstschule Bergneustadt** mit Arbeiten von Kindern und Jugendlichen  
Ausstellungseröffnung - Begrüßung und Einführung Michael Klaka und Konrad Hacker  
15.00 Uhr Galerie „Neustadtfenster“, Kölner Str. 262

## 22. September

**Bildungsreise für Jugendliche** ins Max Ernst Museum Brühl  
Für Schülerinnen und Schüler der Realschule Bergneustadt  
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro der Stadt Bergneustadt

## 25. September

**Scheunenfest**  
18.00 Uhr auf dem Rathausplatz  
Veranstalter: Veranstaltungsbüro Hohenschon

**Tauschtag** des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt  
20.00 Uhr Gemeindezentrum Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

Film - „**Dr. B. aus B. - Der Spielfilm**“  
Eine Filmkomödie von Torsten Schördling  
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

## 26. September

**Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen** des TV Kleinwiedenest  
Aufwärmen/Einturnen um 9.00 Uhr; Anmeldung bis spätestens 19.09.2009  
10.00 Uhr Turnhalle der Realschule Bergneustadt

**Tag der offenen Tür**  
11.00 Uhr THW Bergneustadt, Kölner Str. 414

**Seniorenachmittag**  
15.00 Uhr Martin-Luther-Haus

**Herbstkonzert**  
mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt, Ltg. Heinz Rehring und der Chorgemeinschaft Liederkranz Bergneustadt, Ltg. Ralf Zimmermann  
19.30 Uhr Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Losmund-Theater – „**Ein Mords-Sonntag**“  
Kriminelle Komödie von Jack Jaquine  
20.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297

## 27. September

**Bauern- und Kleintiermarkt mit Baustellenfest und verkaufsoffenem Sonntag**  
Veranstalter: Stadt Bergneustadt

**SGV-Wanderung** - Auf dem Museumsweg von Engelskirchen nach Lindlar  
Wanderführer: Martha Eckert/Gisela Kasburg, Tel.: 02263/10 21/4 48 85

**Altstadt-Café**  
14.30 – 17.00 Uhr Altstadtgemeindehaus  
Veranstalter: CVJM, Heimatverein „Feste Neustadt“ & Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt

**Musik und Bilder zur Ruhe** mit dem Pianisten Stefan Heidtmann – Tasteninstrumente und Projektionen  
16.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1  
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“

Losmund-Theater – „**Ein Mords-Sonntag**“  
Kriminelle Komödie von Jack Jaquine  
18.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297

## Ende Sept. – Anfang Okt.

**Projekt „Kunst in Fahrt“** im Rahmen offener Ateliers bei Peter Leidig, Gummersbach und Karin Kunczik-Rüdiger, Fiersbach – ganztägig, Busfahrt  
Veranstalter: Kunstverein Bergneustadt, Tel.: 4 15 91

## 29. September

**Außerordentlichen Mitgliederversammlung** des Fördervereins des Freibades Bergneustadt  
19.00 Uhr im Freibad Bergneustadt

## 1. Oktober

**Senioren-Kaffeetrinken**  
9.00 – 12.00 Uhr Foyer BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260  
Veranstalter: CDU-Seniorenunion, Tel.: 4 22 57

**Kostenloser Infoabend - Gebäude-Thermografie / Fassaden-dämmung**  
19.00 Uhr bei der Fa. Anstrich Mai, Am Schloten 11 - 13, Bergneustadt

**Stammtisch** des Naturschutzbundes, Ortsgruppe Bergneustadt  
20.00 Uhr Jägerhof, Hauptstr. 47

## 2. Oktober

### Stadtmeisterschaften im Trampolinturnen

16.15 Uhr Alte Turnhalle Auf dem Bursten  
Ausrichter: TV Kleinwiedene

## 3. Oktober

### SGV-Wanderung - Wanderung ins Märkische

Wanderführer: Heinrich Busenbach, Tel.: 0171/81 34 998

### Kindertheater - „Der Raub des goldenen Pharaos“

17.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

### Wanderung des TuS Belmicke in Attendorf-Helden

Gemeinschaftswanderung Kreis Olpe  
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

**Fußballturnier** der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt  
in der Sporthalle Auf dem Bursten

## 3. + 4. Oktober

**Oktoberfest** in der Feuerwache in der Talstraße  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Bergneustadt

## 4. Oktober

### SGV-Wanderung - Bunt sind schon die Wälder ...

Wanderführerin: Dorothea Reinhardt, Tel.: 02296/83 17

### Altstadt-Café

14.30 – 17.00 Uhr Altstadtgemeindehaus

Veranstalter: CVJM, Heimatverein „Feste Neustadt“ & Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt

### Kindertheater - „Der Raub des goldenen Pharaos“

16.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

## 6. Oktober

**Gespräch am „Runden Tisch“** des Obst- und Gartenbauvereins  
Bergneustadt

20.00 Uhr Vereinsraum in der Altstadtkirche

## 7. Oktober

### Jahreshauptversammlung des Kunstvereins Bergneustadt

18.30 Uhr Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt

## 9. Oktober

### 29. Bergneustädter Nachtlauf / 4. Bergneustädter Stadtlauf

Veranstalter: Stadt Bergneustadt, Tel.: 02261/404-201

### Tauschtag des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt

20.00 Uhr Gemeindezentrum Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

### Losemund-Theater – „Ein Mords-Sonntag“

Kriminelle Komödie von Jack Jaquine

18.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297

## 10. Oktober

### „Gebrauchslieder zwischen Jazz & Chanson“ mit André Schmidt

20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

## 10. + 11. Oktober

### Wanderung des TuS Belmicke in Burbach-Holzhausen

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

## 11. Oktober

### Trödel-/Jahrmakrt

11.00 – 18.00 Uhr Parkplatz Toom-Markt, Stadionstr. 9

Veranstalter: Grote & Hiller GbR, Wiehler Str. 78, Nümbrecht

### SGV-Wanderung - Sonntagsspaziergang um's obere Dörspetal

Wanderführer: Bernd Bosco, Tel.: 2 82 60

## 12. – 24. Oktober

### HERBSTFERIENPROGRAMM

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro  
der Stadt Bergneustadt

## 15. Oktober

### Jazz - „Basement Research“

20.30 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

## 14. Oktober

### Wehrdienstberatung

9.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256

## 16. Oktober

### Rentenberatung durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-

Lahr, Anmeldung unter Tel.: 02263/6590

10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256

## 17. + 18. Oktober

### Wanderung des TuS Belmicke in Kroppach/Hachenburg

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

## 18. Oktober

### SGV-Wanderung - Auf fürstlichen Wegen über die Höhen entlang des Wiehltals

Wanderführerin: Gisela Kasburg, Tel.: 4 48 85

### Kaffeetafel

der Landsknechte und Marketenderinnen

14.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“

## 21. Oktober

### Konstituierende Sitzung des Stadtrates

17.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 256

## 22. Oktober

Lesung - „**Deutsche Unsinnspoesie**“ gelesen von Axel Krieger

20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

## 23. Oktober

Lesung/Performance - „**Coming here to be alone**“; Laura Winter

& Ute Kaiser

20.30 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

## 24. Oktober

Comedy - „**Das Schweigen der Emma**“; Suse & Fritz

20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

# Kleine & Linzenich

## Kabarett



Sa. 24. Oktober 2009 - 20 Uhr  
Bergneustadt Krawinkelsaal

VV/AK 18./20.- Kulturbüro Krawinkelsaal 02261-92054922  
Buchhandlung Baumhof - Hauptstraße 3 - 02261-45261



## 25. Oktober

**SGV-Wanderung** - Wanderung durch Wald und Flur  
Wanderführer: Heinrich Busenbach, Tel.: 0171/81 34 998

### Kindertheater - „Der Raub des goldenen Pharaos“

18.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

## 27. Oktober

### Jazz - **The Fonda/Stevens Group**

20.30 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

## 28. Oktober

Konzert - **Clarinet Trio**  
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

## 29. Oktober

Kostenloser Infoabend - **Sanierungen planen, Fehler vermeiden, neue EnEV 2009 / Dachsanierung / Dachisolierung**  
19.00 Uhr Fa. Anstrich Mai, Am Schlöten 11 - 13, Bergneustadt  
„Theater? Brauchen wir nicht! Oder?“  
Podiumsgespräch mit Bürgermeister Gerhard Halbe, Inge Walter (Lions Club), Viktoria Wilhelm (Jugendparlament), Tillmann Courth (Kabarettist) u. a.  
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

## 30. Oktober

**Lichterfest** - Schöne Alternative zum mittlerweile „eingedeutschten“ Helloween  
15.00 Uhr JUH-Kindertagesstätte „Fantadu“, Ackerstr. 27  
Kabarett - „**Ein Bauch ist schon mal ein Ansatz**“; Volker Diefes  
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

### Barock-Konzert

Benefiz-Klassik - Ulla Laukamp & Ensemble/Gebrüder K. & Y. Hürholz; Schirmherr: Bürgermeister Gerhard Halbe  
20.00 Uhr in der Kreuzkirche Wiedenest  
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro der Stadt Bergneustadt

**Tauschtag** des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt  
20.00 Uhr Gemeindezentrum Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

## 31. Oktober

**Wanderung des TuS Belmicke** in Finentrop-Serkenrode  
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

**Wein- & Käseprobe** - Spitzenweine, wunderbare Rohmilchkäsespezialitäten, lustige und verrückte Stories in gemütlichem Ambiente - **BITTE VORBESTELLEN!**  
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

## 1. November

**Wanderung des TuS Belmicke** in Fehl-Ritzhausen  
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

**SGV-Wanderung** - Wanderung im Leienbachtal um den Stentenberg  
Wanderführerin: Inge Klein, Tel.: 4 36 18

## 3. November

**Gespräch am „Runden Tisch“** des Obst- und Gartenbauvereins Bergneustadt  
20.00 Uhr Vereinsraum in der Altstadtkirche

## 4. November

**Sitzung des Sportausschusses**  
17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

## 5. November

**Senioren-Kaffeetrinken**  
9.00 - 12.00 Uhr Foyer BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260  
Veranstalter: CDU-Seniorenunion, Tel.: 4 22 57

**Stammtisch** des Naturschutzbundes, Ortsgruppe Bergneustadt  
20.00 Uhr Jägerhof, Hauptstr.47

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Bekanntmachung der Ergebnisse der Gemeindewahlen am 30. August 2009 in der Stadt Bergneustadt

Nachdem der Wahlausschuss die Wahlergebnisse festgestellt hat, werden gemäß § 35 und 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 63 und 75 d der Kommunalwahlordnung (KWahlO) die Ergebnisse der Bürgermeisterinnenwahl/Bürgermeisterwahl und der Wahl des Rates hiermit bekannt gegeben.

### A. Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Zum Bürgermeister wurde gewählt:

Halbe, Gerhard, Schulstr. 30 a, 51702 Bergneustadt, Diplom-Verwaltungswirt (CDU/FDP/UWG)

### B. Wahl des Rates

### I. In den Wahlbezirken wurden gewählt:

**Wahlbezirk: 010 – Sessinghausen:** Schulte, Reinhard, Richtstr. 12, 51702 Bergneustadt, Oberstudienrat (CDU)

**Wahlbezirk: 020 – Dreiert / Baldenberg:** Kämmerer, Detlef, Hofwiese 35, 51702 Bergneustadt, Sparkassenbetriebswirt (SPD)

**Wahlbezirk: 030 - Ohl:** Gothe, Thomas, Wiesenstr. 54, 51702 Bergneustadt, Kfm. Angestellter (CDU)

**Wahlbezirk: 040 - Altstadt:** Thamm, Sylvia, Am Stadtwald 18 b, 51702 Bergneustadt, Hausfrau (CDU)

**Wahlbezirk: 050 - Druchtemicke:** Kuxdorf, Dieter, Kastanienweg 22, 51702 Bergneustadt, Rentner (SPD)

**Wahlbezirk: 060 - Hunschlade:** Brand, Stefan, Brunnenstr. 3, 51702 Bergneustadt, Küster (CDU)

**Wahlbezirk: 070 - Wiedenbruch:** Haselbach, Jörg, Kampstr. 29 c, 51702 Bergneustadt, After-Sales-Manager (CDU)

**Wahlbezirk: 080 – Klein-Wiedenest:** Dr. Stenschke, Christoph, Bahnhofstr. 1, 51702 Bergneustadt, Lehrer (CDU)

**Wahlbezirk: 090 - Nistenberg:** Kühner, Ilka, Burstenstr. 35 b, 51702 Bergneustadt, Fachkraft im soz.therap. Dienst (CDU)

**Wahlbezirk: 100 - Leienbach:** Schmid, Heike, Talsperrenstr. 21, 51702 Bergneustadt, Bankkauffrau/Hausfrau (CDU)

**Wahlbezirk: 110 – Hackenberg I:** Funk, Albert, Königsberger Str. 17, 51702 Bergneustadt, Dreher (CDU)

**Wahlbezirk: 120 – Hackenberg II:** Kubitzki, Thomas, Zum Wiebusch 31, 51702 Bergneustadt, CAD-Anwendungsbetreuer (CDU)

**Wahlbezirk: 130 – Wiedenest I:** Siepermann, Ralf, Am Laubberg 30, 51702 Bergneustadt, Kaufmann (CDU)

**Wahlbezirk: 140 – Wiedenest II:** Baltés, Andreas, Zum Bauckmert 2, 51702 Bergneustadt, Verwaltungswirt (CDU)

**Wahlbezirk: 150 - Pernze:** Ludes, Bernhard, An der Dörspe 20, 51702 Bergneustadt, Diplom-Ingenieur (CDU)

**Wahlbezirk: 160 – Neuenothe / Belmicke:** Kuntze, Michael, Zwerstaller Weg 3, 51702 Bergneustadt, Diplom-Ingenieur (CDU)

### II. Aus den Reservelisten wurden gewählt:

#### **Reserveliste der CDU:**

Warwel, Bernd, Zum Dreiert 35, 51702 Bergneustadt, Bankkaufmann  
Weiner, Isolde, Längstenstr. 19, 51705 Bergneustadt, Prokuristin

#### **Reserveliste der SPD:**

Stamm, Thomas Markus, Auf dem Stein 20, 51702 Bergneustadt, Rechtsanwalt  
Retzerau, Stefan, Herweg 62, 51702 Bergneustadt, Elektro-Ingenieur  
Kleine, Antje, Am Müllersberg 1, 51702 Bergneustadt, Verwaltungsfachwirtin  
Gartmann, Rainer, An der Burg 18, 51702 Bergneustadt, Umwelttechniker  
Ehrhardt, Holger, Entgarten 14, 51702 Bergneustadt, Diplom-Sozialarbeiter  
Bestgen, Manfred, Zum Rathaus 1, 51702 Bergneustadt, Betriebswirt  
Hatzig, Stephan, Sonnenkamp 3, 51702 Bergneustadt, Blechschlosser

#### **Reserveliste der FDP:**

Dr. Kahnis, Walter, Stentenbergstr. 25 a, 51702 Bergneustadt, Rentner  
Lenz, Wolfgang, Richtstr. 22, 51702 Bergneustadt, Geschäftsführer  
Hoene, Christian, Schulstr. 32 a, 51702 Bergneustadt, Diplom-Betriebswirt

#### **Reserveliste der Grünen:**

Krieger, Axel, Kölner Str. 150, 51702 Bergneustadt, Theaterregisseur  
Durmus, Arzu, Henneuweide 9, 51702 Bergneustadt, Betriebswirtin

#### **Reserveliste der UWG:**

Pütz, Jens Holger, Am Grafweg 2, 51702 Bergneustadt, Selbstständiger Kaufmann

#### **Reserveliste der FWGB:**

Ousta Impram, Ibram, Im Eichenfeld 14, 51702 Bergneustadt, Industriekaufmann

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis zum 17.10.2009 einschließlich, Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten.

Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Bergneustadt, 02.09.2009

Der Wahlleiter  
Thorsten Falk  
1. Beigeordneter

## Wahlbekanntmachung

1. Am 27. September 2009 findet die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Stadt Bergneustadt ist in folgende 17 Wahlbezirke aufgeteilt:

Wahlbezirke 1:	010 – Sessinghausen
Wahlraum:	Autohaus Ford-Weil, Kölner Str. 116
Wahlbezirke 2:	020 – Dreiert – Baldenberg
Wahlraum:	Marie Schlei-Kindergarten, Zum Dreiert 20
Wahlbezirke 3:	030 – Ohl
Wahlraum:	Rathaus, Kölner Str. 256
Wahlbezirke 4:	040 – Altstadt
Wahlraum:	Ev. Altenheim, Hauptstr. 41
Wahlbezirke 5:	050 – Druchtemicke
Wahlraum:	Ev. Kindergarten, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2
Wahlbezirke 6:	060 – Hunschlade
Wahlraum:	Haus „Phönix“, Am Räschen 2
Wahlbezirke 7:	070 – Wiedenbruch
Wahlraum:	Realschule, Breiter Weg 8
Wahlbezirke 8:	080 – Klein-Wiedenest
Wahlraum:	Clubraum am Freibad, Kölner Str. 395
Wahlbezirke 9:	090 – Nistenberg
Wahlraum:	Anna-Zammert-Kindergarten, Voßbicke 4
Wahlbezirke 10:	100 - Leienbach
Wahlraum:	Begegnungsstätte, Am Leiweg 2 a
Wahlbezirke 11:	110 – Hackenberg I
Wahlraum:	Kindergarten Sonnenschein, Sonnenkamp 18
Wahlbezirke 12:	120 – Hackenberg II
Wahlraum:	Feuerwehrgerätehaus, Breslauer Str. 8
Wahlbezirke 13:	130 – Wiedenest I
Wahlraum:	DRK-Kindergarten Wiedenest Neubau, Schürmannstr. 6
Wahlbezirke 14:	140 – Wiedenest II
Wahlraum:	DRK-Kindergarten im im Wiedenest Altbau, Schürmannstr. 6
Wahlbezirke 15:	150 - Pernze
Wahlraum:	Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest, Alte Str. 33
Wahlbezirke 16:	161 - Neuenothe
Wahlraum:	Feuerwehrgerätehaus Neuenothe, Altenother Weg 4
Wahlbezirke 17:	162 - Belmicke
Wahlraum:	Schule Belmicke, Annastr. 6 b

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 24.08.09 bis 06.09.09 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15 Uhr in Bergneustadt, Kölner Str. 256 zusammen.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat **eine Erststimme** und **eine Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurz-

bezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre erste **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, indem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bergneustadt, den 15. Juli 2009

Stadt Bergneustadt  
Der Bürgermeister  
In Vertretung:  
Thorsten Falk  
1. Beigeordneter

## Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gummersbach-Bergneustadt hat in ihrer Sitzung am 22.06.2009 gemäß § 8 (2) d des Sparkassengesetzes NRW - SpkG - (GVBL NRW S 696) die Neufassung der Satzung für die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt beschlossen. Die Genehmigung der Neufassung hat das Finanzministerium NRW gemäß § 6 Abs. 2 Satz 2 SpkG NRW am 27.07.2009 erteilt.

Die nachstehende Neufassung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht:

**Satzung  
für die**

**Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt**

**§ 1 Name und Sitz**

- (1) Die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt mit dem Sitz in Gummersbach ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.
- (2) Die Sparkasse ist Mitglied des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes.
- (3) Die Sparkasse führt das dieser Satzung beige gedruckte Dienstsiegel.

## § 2 Träger

Träger der Sparkasse ist der Sparkassenzweckverband Gummersbach-Bergneustadt.

## § 3 Organe

Organe der Sparkasse sind der Verwaltungsrat und der Vorstand.

## § 4 Verwaltungsrat

- (1) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und 14 weiteren Mitgliedern.
- (2) Die Ausgabe von Genussrechten, die Eingehung nachrangiger Verbindlichkeiten sowie die Aufnahme von Vermögenseinlagen stiller Gesellschafter und sonstiger haftender Eigenmittel bedürfen der Zustimmung des Verwaltungsrates.
- (3) An den Sitzungen des Verwaltungsrates nimmt der Hauptverwaltungsbeamte der beiden Zweckverbandsmitglieder beratend teil, der weder vorsitzendes Mitglied noch Mitglied des Verwaltungsrates ist und auch nicht nach § 11 Abs. 3 SpkG

an den Sitzungen des Verwaltungsrates teilnimmt.

## § 5 Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus 2 Mitgliedern.
- (2) Der Verwaltungsrat kann ein stellvertretendes Mitglied des Vorstandes bestellen.

## § 6 Vertretung der Sparkasse

- (1) Die Sparkasse wird durch 2 Vorstandsmitglieder vertreten.
- (2) Der Vorstand ist berechtigt, einzelnen Vorstandsmitgliedern oder anderen Beschäftigten der Sparkasse Vertretungsmacht für einzelne oder bestimmte Arten von Geschäften zu erteilen. Das gilt insbesondere für den Erwerb und die Veräußerung oder Belastung von Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten der Sparkasse sowie für Vollmachten an Dritte zur Wahrnehmung der Interessen der Sparkasse (z.B. in Rechtsstreitigkeiten, Zwangsversteigerungen).
- (3) Vorstandsmitglieder im Sinne dieser Regelung sind ordentliche und stellvertretende Vorstandsmitglieder.

## § 7 Kredite und Beteiligungen

Gebiet nach § 3 Abs. 1 a) SpkG ist das Gebiet des Trägers und des Oberbergischen Kreises.

## § 8 Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 28.02.2003 außer Kraft.

Gummersbach, 19.08.2009 Sparkassenzweckverband  
Gummersbach-Bergneustadt  
Der Verbandsvorsteher  
Thorsten Falk



## Eheschließungen

Oleg Jeske und Daria Kurkov,  
Löhstr. 16 A, Bergneustadt

Jörg Heiner Georg und Nicolette Anette Kny,  
Am Stutzemer 33, Gummersbach

Rolf Schmuck und Helga Sterling, geb. Vetter, Auf dem Kamp 7, Bergneustadt

Oliver Stahl und Katja Lux, geb. Roder, Bahnhofstr. 2, Bergneustadt

Andreas Warkentin und Tanja Weber, Othestr. 73, Bergneustadt

Frank Thurau und Rita Büllsbach, Weidenweg 13, Bergneustadt

Björn Becker und Britta Mielke, Kampgarten 1, Bergneustadt

Jan Rothkamm und Melanie Müller, Talstr. 26 a, Bergneustadt

Florian Ochel und Stephani von Deyn, Kreuzstr. 26, Bergneustadt

Waldemar Neugebauer, Lilienweg 10, Mainaschaff und Karina Wolf,  
Josef-von-Jechner-Str. 14, Bergneustadt

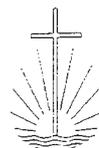
Sascha Maiworm und Jasmin Rahman, Am Klitgen 2, Bergneustadt

Miguel Angel Diez Diaz und Charlotte Wolter, Butterwiese 1, Bergneustadt

Wilfried Heinz Albert Beilard und Heike Gericke, geb. Zschäbitz,  
Rerkausenstr. 27, Bergneustadt

Stefan Körner und Katharina Habeth, Ravensbergstr. 12, Bergneustadt

Florian-Kai Koch und Bianca Kuttig, Huschnlade 29, Bergneustadt



## Sterbefälle

Erich Wiese (73 Jahre),  
Im Stadtgraben 7, Bergneustadt

Gottfried Rieger (65 Jahre),  
Eichendorffstr. 9, Bergneustadt

Sabine Klein (44 Jahre), Steimelstr. 22, Bergneustadt

Lore Schneider (83 Jahre), Othestr. 64, Bergneustadt

Hedwig Ringsdorf (97 Jahre), Ahornweg 6, Bergneustadt

David Görzen (76 Jahre), Ackerstr. 22, Bergneustadt

Johann Wiebe (81 Jahre), Danziger Str. 19, Bergneustadt

Klothilde Will (88 Jahre), Kölner Str. 153 a, Bergneustadt

Andreas Gross (78 Jahre), Liegnitzer Str. 22, Bergneustadt

Johann David (86 Jahre), Nistenbergstr. 39, Bergneustadt

Ernst Hermann Friedrich Schacht (83 Jahre), Kölner Str. 167, Bergneustadt

- Anneliese Böttcher (81 Jahre), Zum Knollen 40, Bergneustadt  
Kurt Konrad Schmalenberg (77 Jahre), Nistenbergstr. 34, Bergneustadt  
Lieselotte Bock (76 Jahre), Nordstr. 13, Bergneustadt  
Margot Katharina Henkel (95 Jahre), Hauptstr. 41, ehemals Steinstr. 13, Bergneustadt  
Renate Heitmann (50 Jahre), Drostenweg 9, Bergneustadt  
Lothar Rudi Walter Stern (56 Jahre), Druchtemicke 7, Bergneustadt

## „Gespalten“

### 7. Ökumenische Kirchennacht

in der Altstadtkirche in Bergneustadt

am 25.09.2009



Schauspiel mit Figuren

Bibeltheatergruppe St. Martin / Rheinbach

nach "Das Gespräch am Jakobsbrunnen" (Johannes 4.1 – 4.2)

Regie: Alberta Schatz

20.00 - 20.30 Uhr Einführung

20.30 - 22.00 Uhr Bibeltheater „Gespalten“

22.00 - 23.00 Uhr Taizé - Gebet



Veranstalter: Ökumene Ausschuss der Ev. und Kath. Kirchengemeinden Bergneustadt,  
Kath. Bildungswerk im Oberbergischen Kreis

# Glückwunschecke

Es vollendeten am

- 11.08.2009 Veronika Weller, Liegnitzer Str. 33 a, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 14.08.2009 Käthe Schreiner, Danziger Str. 16, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 17.08.2009 Anna Röttger, Im Stadtgraben 12, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
- 18.08.2009 Lieselotte Lumpe, Kreuzstr. 4, Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
- 20.08.2009 Hanni Odenthal, Am Silberhalter 42, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 21.08.2009 Maria Scherbinin, Zur Nordhelle 2, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 23.08.2009 Anna Vormstein, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr
- 26.08.2009 Herta Klingelhoefter, Zum Beul 6, Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr  
Maria Dudziak, Kortemicker Str. 10, Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
- 30.08.2009 Juliane Friedrich, Zum Knollen 31, Bergneustadt, ihr 98. Lebensjahr
- 06.09.2009 Erika Batt, Talstr. 30, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr  
Ruth Förster, Königsberger Str. 26, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 07.09.2009 Maria Kaufmann, Kaufmannsgasse 4, Bergneustadt, ihr 102. Lebensjahr
- 08.09.2009 Marta Tietz, Nistenbergstr. 31, Bergneustadt, ihr 101. Lebensjahr
- 09.09.2009 Martha Schröder, Baldenbergstr. 12, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 12.09.2009 Irmgard Bremicker, Alte Str. 42, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 14.09.2009 Marta Mosig, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 100. Lebensjahr

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am

- 16.09.2009 Ruth und Günter Heide, Druchtemicke 38, Bergneustadt

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

- 07.08.2009 Dora und Bernhard Haude, Buschweg 3, Bergneustadt
- 27.08.2009 Inge und Theodor Klucznik, Mühlhofer Weg 4 a, Bergneustadt
- 02.09.2009 Emilia und Johann Becker, Henneweide 14, Bergneustadt
- 04.09.2009 Katharina und Jakob Janzen, Aehlenbergstr. 4, Bergneustadt
- 14.09.2009 Hildegard und Hubert Kränzler, Kölner Str. 283, Bergneustadt

- 15.09.2009 Margot und Manfred Achenbach, Im Strick 5, Bergneustadt

Sein 20jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH feierte am

- 07.08.2009 Carsten Kühn, Gummersbach Kunststoffteileproduktion

Ihr 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH feierten am

- 09.08.2009 Kerstin Kranenberg, Bergneustadt Büro

Josef Rath, Reichshof  
Kunststoffteileproduktion

- 23.08.2009 Jutta Schalwat, Bergneustadt Sortierband

- 03.09.2009 Liane Walker, Bergneustadt Versand

Sein 30jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH feierte am

- 06.08.2009 Volker Klein, Bergneustadt Kunststoffteileproduktion

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!*



## Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt

**Monatsspruch September 2009:**

Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.

*(Lukas 12, 34)*

### GOTTESDIENSTE

#### Altstadtkirche

- Jeden Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Jeden 1. Sonntag Abendmahlsgottesdienst
- Jeden 4. Sonntag Taufgottesdienst

#### Versöhnerkirche

- Jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst
- Jeden 2. Sonntag Abendmahlsgottesdienst
- Jeden 3. Sonntag Taufgottesdienst

#### GemeindeCentrum Hackenberg

- Jeden Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Jeden 2. Sonntag Taufgottesdienst
- Jeden 3. Sonntag Abendmahlsgottesdienst

#### Baldenberg, Denklinger Str. 4

- Jeden Sonntag 9.45 Uhr Kindergottesdienst

#### Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

- Jeden Freitag 16.00 Uhr Gottesdienst

### STUNDE MIT DER BIBEL

- Do. 01., 15. + 29.10. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg
- Mi. 07.10./04.11. 15.00 Uhr Kleinwiedenest (Auf dem Kamp 13)
- Mi. 14.10. 20.00 Uhr Kindertagesstätte (Dietr.-Bonhoeffer-

Weg 2)

### FRAUENARBEIT

#### Frauenhilfe Altstadt und Versöhnerkirche

- Do. 24.09./08.10./05.11. 15.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### Frauenhilfe Hackenberg

- Do. 24.09./08. + 22.10./05.11. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

#### Frauenabendkreis in der Altstadt

- Mi. 23.09./28.10. 20.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### Frauenabend Hackenberg

- Do. 01.10./05.11. 20.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

#### Mütterkreis

- Mi. 14.10./11.11. 20.00 Uhr Kindertagesstätte (Dietr.-Bonhoeffer-Weg 2)

### KINDER- UND JUGENDARBEIT

#### Jungscharen 8 - 12 Jahre

- Mädchenjungschar „Sternhimmel“  
Montags 17.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

#### Jungenjungschar

- Mittwochs 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### Mädchenjungschar „Smarties“

- Donnerstags 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### Jugendkreise 13 - 17 Jahre

- „Power Point“  
Freitags 18.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### „Outlook“

- Dienstags 18.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

### GRUPPEN UND KREISE

### „Männer in der Altstadt“

Do. 08.10./12.11 20.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

### „Faith & Life“ - Hauskreis

Do. 17.09./01. + 15.10./05.11. 20.00 Uhr Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66

### Gemeindetreff Baldenberg

Di. 06.10./03.11. 19.30 Uhr Denklinger Str. 4

### Mutter-Kind-Spielgruppe „Die Zwerge“ (3/4 - 4 J.)

Dienstags 10.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

### Spielgruppe in der Altstadt

Donnerstags 9.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

### SENIOREN

#### Senioren-Club an der Altstadtkirche

Di. 20.10. 15.30 Uhr Gemeindesaal an der Altstadtkirche

#### Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg

Mi. 07.10./04.11. 15.00 Uhr Infos bei Renate Dekena, Tel.: 4 98 05  
14.30 Uhr Seniorenkegeln

#### Tagesstätte für Erwachsene im GemeindeCentrum Hackenberg

Montags 14.30 Uhr Spieltreff und Handarbeitskreis

### BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

#### Altstadtkirche

Fr. 25.09. 20.00 Uhr Ökum. Kirchennacht  
Do. 01.10. 19.30 Uhr Abendandacht mit Bläsermusik aus Skandinavien mit Posaunenchor des Kirchenkreises An der Agger, Leitung: Landesposaunenwart Jörg Häusler  
Fr. 09.10. 19.30 Uhr Ökum. Taizè-Gebet

#### Versöhnerkirche

Sa. 31.10. 19.00 Uhr Feierstunde zum Reformationstag - „Johannes Calvin“ mit dem Posaunenchor Erlenhagen und dem Bläserkreis Bergneustadt

#### GemeindeCentrum Hackenberg

So. 04.10. 09.45 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedanktag  
So. 01.11. 09.45 Uhr Familiengottesdienst mit den Kindergottesdienstkindern

#### Kath. Kirche Maria Königin Pernze

Fr. 06.11. 20.00 Uhr „Nacht der Lichter“

Leitung von Helmut Jost und Ruthild Wilson, trifft sich der Chor **zweimal im Monat dienstags, um 19.30 Uhr** im Martin-Luther-Haus. **Termine:** 4. Oktober (Konzert in Waldbröl), 6. Oktober, 27. Oktober und 10. November. **Kontakt und weitere Infos** bei Roland Armbröster, Tel.: 02261/478 255 o. unter [www.oberberg-gospel-choir.de](http://www.oberberg-gospel-choir.de).

### BESONDERE VERANSTALTUNGEN

#### 30. Oktober

Klassisches Konzert - **Duo FlUGito** „Vormbach to Piazzola“, **20.00 Uhr Wiedenester Kreuzkirche**  
Konzertlös zum Erhalt der Wiedenester Kreuzkirche; Kartenvorverkauf: 10,00 Euro/Karte.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.kirche-wiedenest.de](http://www.kirche-wiedenest.de).



## Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



Hb = St. Matthias-Kirche • Bn = St. Stephanus-Kirche

#### Messordnung:

Sa. 17.00 Uhr **Hb** Vorabendmesse zum Sonntag  
So. 10.15 Uhr **Bn** Hl. Messe  
Di. 17.00 Uhr **Bn** Rosenkranzgebet  
Mi. 18.00 Uhr **Bn** Hl. Messe  
Do. 18.00 Uhr **Hb** Hl. Messe  
Fr. 15.00 Uhr **Hb** Rosenkranzgebet

**Beichtgelegenheit:** Jeden Samstag, 15.30 - 16.30 Uhr in St. Stephanus.  
**Eucharistische Anbetung:** Zu den Zeiten der Beichtgelegenheit

Bitte beachten Sie die Meldungen und die Veröffentlichungen auf dem Nachrichtenblatt „Pfarrverband Oberberg Mitte“, das jede Woche erscheint.

Der Kirchenchor probt jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr, z. Z. im Pfarrheim St. Stephanus. Die Orgelpfeifen proben jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Stephanus. Der Jugendchor probt jeden Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr.

#### ZUSÄTZLICHE TERMINE:

Sa. 19.09. 17.00 **Hb** Familienmesse  
So. 20.09. 10.15 **Bn** Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener  
Di. 22.09. 08.05 **Bn** Schulgottesdienst der Kath. Grundschule  
Do. 24.09. 08.00 **Bn** Morgenlob in der Pfarrkirche; anschl. Treff zwischen Morgenlob und Markt mit gemeins. Frühstück und Gesprächen im Handarbeitsraum  
So. 27.09. 09.30 Beginn des Messdienerfußballturniers „Minicup“ in Engelskirchen-Ründeroth mit den Messdienern des Dekanates Gummersbach-Waldbröl  
10.00 **Hb** Kinder- und Kleinkindergottesdienst; anschl. Treff im Pfarrheim  
10.15 **Bn** Hl. Messe mit den Kindern des Kindergartens Don Bosco; anschl. Segnung des Kindergartens und Sommerfest  
Mi. 30.09. 19.00 **Bn** Einladung der Kolpingfamilie Bergneustadt zum Pfarrgemeinderat und Ortsausschuss - Wahlmodus und Kandidatenvorstellung in den Stephanus-Stuben  
Sa. 03.10. 14.00 **Hb** Firmtreff mit den Firmanwärtern des Pfarrverbandes  
17.00 **Hb** Jugendmesse  
So. 04.10. 10.15 **Bn** Familienmesse mit den Orgelpfeifen; anschl. 11-Uhr mit der Gelegenheit zum preiswerten Mittagessen und Kuchenverkauf des PGR  
Mo. 05.10. 16.00 Andacht im Ev. Altenheim Bergneustadt  
Di. 06.10. 08.05 **Bn** Schulmesse der Katholische Grundschule  
**Bn/Hb** Treffen der Lichterkette für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zum Packen der Päckchen (Treffpunkt und Uhrzeit s. aktuelle Gottesdienstordnung)  
Mi. 07.10. 14.30 Andacht und anschl. Treff des Seniorenkreises zum „Herbstfest“ - gemeinsam mit den Ev. Freunden (Treffpunkt und Uhrzeit s. aktuelle Gottesdienstordnung)  
Do. 08.10. 16.30 **Bn** Weggottesdienst mit den Kommunionkindern  
Sa. 10.10. 17.00 **Hb** Hl. Messe; anschl. Oktoberfest (bei Teilnahme bitte vorher in die ausgelegten Listen in der Pfarrkirche Hb eintragen)  
So. 11.10. 09.00 Hl. Messe in Dieringhausen; anschl. Dekanatswanderwallfahrt nach Ründeroth  
Di. 13.10. 15.00 **Bn** Ruheständler-Treff in den Stephanus-Stuben  
In der 1. Woche der Herbstferien finden die Kinderbibeltage in St. Stephanus statt. Bitte beachten Sie hierzu die aktuelle Gottesdienstordnung  
Do. 15.10. 08.00 **Bn** Morgenlob in der Pfarrkirche; anschl. Treff zwischen Morgenlob und Markt mit gemeins. Frühstück und Gesprächen im Handarbeitsraum



## Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstinformationen bis 5. November 2009

#### Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

**20. Sept.** 9.00 Uhr Gottesdienst (Kapelle Neuenothe)  
10.10 Uhr Gottesdienst (Kreuzkirche Wiedenest)  
10.10 Uhr „Himmelwärts für Kids“  
**27. Sept.** 10.10 Uhr Gottesdienst (A) (Kreuzkirche Wiedenest)  
10.10 Uhr „Himmelwärts für Kids“  
**4. Okt.** 10.10 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank anschl. Mittagessen (bis 1. Okt. anmelden bei M. Kalisch (4 11 41) o. R. Armbröster (47 82 55))  
**11. Okt.** 10.10 Uhr Gottesdienst (Kreuzkirche Wiedenest)  
**18. Okt.** 10.10 Uhr Gottesdienst (Kapelle Neuenothe)  
**25. Okt.** 10.10 Uhr Gottesdienst (Kreuzkirche Wiedenest)  
**1. Nov.** 9.00 Uhr Gottesdienst (Kapelle Neuenothe)  
10.10 Uhr Gottesdienst (Kreuzkirche Wiedenest)  
10.10 Uhr „Himmelwärts für Kids“  
**8. Nov.** 10.00 Uhr Goldene Konfirmation (Kreuzkirche Wiedenest)  
10.10 Uhr „Himmelwärts für Kids“

#### WEITERE VERANSTALTUNGEN

**Jugendgruppen** „Q-Club“ - dienstags um 16.00 - 18.00 Uhr  
„Jugendmeeting“ - donnerstags um 18.45 - 20.15 Uhr  
„Rotnasen“ - freitags um 16.30 - 18.30 Uhr  
„Crosspoint“ - freitags ab 19.00 - 21.30 Uhr  
„siebzehn plus“ - samstags 20.00 Uhr (nächster Termin: 10.10.)  
jeweils im Martin-Luther-Haus, Wiedenest  
**„Buntes Leben“** Do., 8. Oktober; Do., 12. November, 20.00 Uhr in der Regel im Martin-Luther-Haus  
**Seniorenkreis und Frauenhilfe** jeden letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus,  
**Termine:** Mi., 30. September, Mi., 28. Oktober  
**Frauenkreis** Di., 7. Oktober, um 15.15 Uhr in der Regel in der Kapelle Neuenothe  
**Bibelkreise** „Wiedenest“ - gem. Absprache im Martin-Luther-Haus  
Infos: Petra & Roland Bockemühl, Tel.: 4 59 63  
**Suppenküche** immer mittwochs von 11.00 bis 13.00 Uhr im Martin-Luther-Haus  
**„Gemeinsam Freude im Alltag erleben!“**  
**Oberberg Gospel Choir** Ein Chorprojekt für Oberberg. Unter der professionellen

So. 18.10. 10.15 **Bn** Hl. Messe mit Feier zum 50. Tag der Glockenweihe  
 So. 25.10. 10.00 **Hb** Kinder- und Kleinkindergottesdienst; anschl. Treffen im Pfarrheim  
 Di. 27.10. 08.05 **Bn** Schulgottesdienst der Kath. Grundschule  
 Mi. 28.10. 12.45 **Bn** Treffen der Kolpingsfamilie am Kirchplatz zur Fahrt an die Wiehltalsperre  
 So. 01.11. Termine anlässlich des Hochfestes Allerheiligen stehen leider noch nicht fest, bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung!  
 Mo. 02.11. 16.00 Andacht im Ev. Altenheim Bergneustadt  
 Mi. 04.11. 14.30 **Bn** Andacht des Seniorenkreises; anschl. Treffen mit „Jahresrückblick“  
 Sa. 07.11. + So. 08.11. **Bn** KV- und PGR-Wahlen (bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung)



## Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



**Bm** = St. Anna, Belmicke • **Wn** = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

### Regelmäßige Treffen:

Sa.	18.30 Uhr	<b>Wn</b>	Vorabendmesse (ab Nov. in Bm)
So.	9.00 Uhr	<b>Bm</b>	Sonntagsmesse (ab Nov. in Wn)
Di.	17.30 Uhr	<b>Wn</b>	Rosenkranzgebet (nur im Oktober)
Di.	18.00 Uhr	<b>Wn</b>	Hl. Messe
Do.	17.30 Uhr	<b>Bm</b>	Rosenkranzgebet (nur im Oktober)
Do.	18.00 Uhr	<b>Bm</b>	Hl. Messe
Mo.	(wöchentlich) 20.00 Uhr	<b>Bm</b>	Kirchenchorprobe
Di.	(wöchentlich) 20.00 Uhr	<b>Wn</b>	Kirchenchorprobe
Mi.	(wöchentlich) 17.45 Uhr	<b>Wn</b>	Instrumentalkreis

Die Termine des neuen Kinderchorprojektes in Wiedenest werden noch bekannt gegeben.

Letzer Di. (monatlich) 15.00 Uhr **Bm** Seniorenkreis Belmicke  
 Dritter Mi. (monatlich) 15.00 Uhr **Wn** Seniorenkreis Wiedenest/Pernze

### Kinder- und Jugendgruppen der Malteser Jugend:

Fr. 25.09./09.10./06.11. 16.00 Uhr **Wn** Die kleinen Strolche (ab 6 Jahre)  
 Fr. 18.09./02.10./30.10. 18.00 Uhr **Wn** Multi-Treff (ab 11 Jahre)

### Gottesdienste und Termine:

Mi. 16.09. 13.30 Uhr Biggensee-Schiffahrt für alle Gemeindeglieder ab 60 Jahren  
 So. 04.10. 14.00 Uhr **Wn** Diözesan-Jugendversammlung der

Malteser Jugend  
 Mi. 07.10. 18.00 Uhr **Bm** Männerwallfahrt nach Hünkeshohl (dort Hl. Messe, anschl. Imbiss in Bm)  
*Termine der Gräbersegnung Anfang November werden rechtzeitig bekannt gegeben.*  
 Fr. 06.11. 20.00 Uhr **Wn** „Nacht der Lichter“ mit Taizé-Gesängen (Einsingen um 19.45 Uhr)



Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre) Info Fam. Schmidt (Tel. 4 28 25)
Montag	17.00 Uhr	„Sparks“ - für Jungen (9 - 12 Jahre) Info Jakob Berg (Tel. 4 45 78)
Dienstag	9.30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis Info Helene Irle (Tel. 4 93 25)
	20.00 Uhr	Bibelstunde Info Wolfgang Klippert (Tel. 92 09 21)
Mittwoch	18.00 Uhr	„TAFH“ Teenager (ab 13 Jahre) Info Adrian Knabe (Tel. 63 99 31)
Freitag	16.00 Uhr	Gebetskreis Info Karl Wall (Tel. 47 80 42)
	17.00 Uhr	„Äschn-Göälz“ (Mädchenjungschar 9 - 12 Jahre) Info Dominik Klippert (Tel. 92 09 21)
	19.00 Uhr	Jugend (ab 16 Jahre) Info Alex Berg (Tel. 92 01 27)

### Informationen und Kontakt

EFG Hackenberg, Löhstraße 17, 51702 Bergneustadt  
 Knut Stielow / Tel.: 02264/28 68 68/ www.efg-hackenberg.de

## Evang. Landeskirchliche Gemeinschaft Bergneustadt, Kölner Straße 289

Sonntag 15.30 Uhr Wortverkündung  
 jd. 1. Sonntag 10.00 Uhr  
 jd. 1. Mittwoch 19.30 Uhr Allianzgebetsstunde, Christen beten gemeinsam!  
 jd. 2. Mittwoch 15.00 Uhr Seniorenkreis

## Strom aus Wasserkraft: „Das reißt mich mit!“



Im Umgang mit natürlichen Ressourcen sind alle gefragt: Und jetzt können Sie mit unserem 100%-igen Ökostromprodukt ‚AggerStrom Natur‘ auch in Ihrem privaten Bereich wirksam und nachhaltig viel für die Umwelt tun. Denn mit ‚AggerStrom Natur‘, der in hochmodernen nordischen Wasserkraftwerken erzeugt wird (von denen keines älter als 3 Jahre ist), garantieren wir jedem Neukunden eine einmalige Investition von 24 € in umweltschonende Stromerzeugungsprojekte genau hier, wo wir leben.

So kann jeder Kunde mit nur 2 € mehr pro Monat\* dazu beitragen, unsere Zukunft zu sichern. Übrigens: Schon jetzt liefern wir zu einem guten Teil Strom für die Region, der mit Wasserkraft der Agger ökologisch aufgewertet wurde zu Gunsten der hiesigen Klimabilanz.

Gerne informieren wir Sie dazu ausführlich.

\* verglichen mit dem Basispreis unseres Grundversorgungsstarifs



Bergneustadt...Engelskirchen...Gummersbach...Marienheide...Morsbach... Nümbrecht...Overath...Reichshof...Waldbröl... Wiehl

Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.

Telefon 02261-3003 0 · www.aggerenergie.de



jd. 3. Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgespräch  
 jd. 4. Mittwoch 15.00 Uhr Frauenstunde  
 jd. 5. Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgespräch

EVANGELISCH  
 FREIKIRCHLICHE  
 GEMEINDE  
**WIEDENEST**

**Evang. Freikirchliche  
 Gemeinde Wiedenest,  
 Bahnhofstraße 28**

Sonntag	10.00 Uhr 11.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Gottesdienst und Kindergottesdienst
Montag	18.00 Uhr	Teenkreis FRAZZ (für Teens 7. - 9. Schuljahr) Info: Sebastian Göpfert (Tel.: 02261/9130343)
Dienstag	9.30 Uhr 19.30 Uhr	Mutter- und Kindkreis „Spatzenetz“ Info: Jana Born (Tel.: 02763/840058) Bibelstunde (nicht am 1. Dienstag im Monat) Info: Manuel Lüling (Tel.: 02261/9130410)
Mittwoch	9.30 Uhr 19.30 Uhr	Eltern- und Kindkreis „Krümelmonster“ Info: Regina Guterding (Tel.: 02261/479192) Frauenkreis (nur am 3. des Monats) Info: Christa Krah (Tel.: 02763/1312)
Donnerstag	17.00 Uhr	Jungschar (Knicklichter“ (für Jungs & Mädchens 3. - 6. Schuljahr) Info: Jörg Filler (Tel.: 02261/479191)
Freitag	17.30 Uhr 19.30 Uhr	Frizz-Sport in der Sporthalle der Grundschule Wiedenest (nur von Mitte März bis Ende Novemer) Jugendtreff FriZZ (für Jugendliche ab 10. Schuljahr) Info: Sebastian Göpfert (Tel.: 02261/9130343)
Samstag	19.30 Uhr	Männerbistro (am 1. Samstag im Monat) Info: Reiner Hövel

**Informationen & Kontakt**  
 Markus Guterding | Fon 02261/9130412 | [www.efg-wiedenest.de](http://www.efg-wiedenest.de)

**Neuapostolische Kirche  
 Gemeinde Bergneustadt, Kölner Straße 291**

Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19.30 Uhr	Gottesdienst



**Unser Tip für Sie**

**Fotovoltaik: Eine sichere Geldanlage  
 in unsicheren Zeiten**



**Fotovoltaik**

**Alternative Heizungssysteme**

**Solarthermie**

Alternative Energiesysteme Oberberg  
 Ihr Partner für Cossis-Solaranlagen  
 im Oberbergischen

Klevestraße 4  
 51702 Bergneustadt  
 ☎ 02261 290298-0  
 📠 02261 290298-9  
 info@ae-o.de  
 www.ae-o.de



Blick auf die Ortschaft Würde im Spätsommer



# Service ist bei uns ganz groß geschrieben.

Neuwagen, Jahreswagen und Gebrauchtwagen.  
Service. Mercedes-Benz Original-Teile, Zubehör, Shop.  
Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung.

Mercedes-Benz



**BRAND** Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Kölner Straße 154-156, 51645 Gummersbach, Telefon 02261 81758-0  
[www.brand.mercedes-benz.de](http://www.brand.mercedes-benz.de)

Stadt Bergneustadt · 51692 Bergneustadt · Postfach 1453  
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

**Die nächste Ausgabe  
des Amtsblattes  
„BERGNEUSTADT IM BLICK“  
erscheint am**

**5. November 2009**

Satz Gestaltung Web-Design  
Offset- und Digitaldruck  
Schneiden Falzen Heften u.v.m.

**NUSCHDRUCK**

Ihr fairer Partner für  
Drucksachen, Grafisches  
und Neue Medien

51645 Gummersbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/531 91-92 | Fax 531 93 | [info@nuschdruck.de](mailto:info@nuschdruck.de)

## Strom aus Wasserkraft von der Agger:

## In unserer Region erzeugt und direkt in unser Stromnetz eingespeist.



Umweltschutz ist traditionell ein Anliegen der AggerEnergie. Bereits 1993 haben wir als einer der ersten Energieversorger in Deutschland unseren Fuhrpark auf Erdgasfahrzeuge umgestellt. Seit 1996 gibt es das Strom-Förderprogramm „öko-logisch“ zur umweltfreundlichen Energienutzung (Photovoltaikanlagen/Wärmepumpen). Zu Bio-Erdgas, Strom aus Windkraft und Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz gibt es Überlegungen.

**Jetzt speisen wir Strom, der von der Wasserkraft der Agger erzeugt wird, direkt in unser Stromnetz ein** und werten damit unseren Grundversorgungsstrom ökologisch auf. So tragen Sie und wir gemeinsam zu einer besseren Klimabilanz in unserer Region bei.

Jetzt von Ihrer  
AggerEnergie



Telefon 02261-3003-0 · [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de)

Erdgas · Strom · Wasser